Ohmtal-Bote

Amtliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Felda)

Jahrgang 43 | Mittwoch, den 6. Juni 2012 | Nummer 23

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Homberg (Ohm) 1862 e.V.

150 Jahre

Donnerstag, 07. Juni 2012

11:00 Uhr Spiel und Spaßfest (Sportplatz Homberg)

Freitag, 08. Juni 2012

18:30 Uhr Wasserspektakel - von der Herrenmühle bis zur Hainmühle
20:30 Uhr Bürgertreffen zum Dämmerschoppen (Festzelt)

Samstag, 09. Juni 2012

09:00 Uhr Jugendfeuerwehrwettkämpfe (Sportplatz Homberg)
19:00 Uhr ABBA'99 LIVE im Festzelt

Sonntag, 10. Juni 2012

10:00 Uhr Festgottesdienst (Festzelt)
13:00 Uhr Großer Festzug durch die Homberger Innenstadt
14:00 Uhr Bühnenspiel der Musikzüge (Festzelt)
14:30 Uhr Festtanz (Festzelt)

Sonntag, 11. Juni 2012

22:00 Uhr „Großer Zapfenstreich" (Marktplatz)
23:00 Uhr Höhenfeuerwerk am Homberger Schloss

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Pimper in Erbenhausen.

Angebote vom 28.05. bis 09.06.2012

Schinkenspeck besonders mild ..... 100 g **1,19 €**
Ger. Bratwurst rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**
Rinderbraten eigene Schlachtung ..... 100 g **1,09 €**
Kochfleisch ohne Knochen ..... 100 g ab **0,49 €**

Sauerei der Woche: Schweinegulasch ..... 100 g **0,49 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter
Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34
Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ 35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

07.06.2012,
Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden, Wanderung

09.06.2012,
Platz unterhalb des Rathauses,
Stadt Homberg (Ohm), Bauernmarkt

09.06.2012,
Sportplatz Maulbach,
Alte Herren Maulbach/Appenrod, AH Stadtmeisterschaft

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

07.06.,
Kirchplatz Mardorf
Pfarrfest, Kirchengemeinde Mardorf

07.06.,
Bürgerhaus Erfurtshausen
Dorf-Rally, Jugendgruppe-Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen

07.06.,
Alter Bahnhof Rüdigheim
Sommerfest, Tauzieh- undWanderfreunde Rüdigheim

11.06.,
Schwesternhaus Mardorf
Rentenberatung

12.06.,
N.N.
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

13.06.,
Seniorenfahrt nach Alsfeld
Stadt Amöneburg und VHS Marburg-Biedenkopf

14.06.,
N.N.
Sitzung des Bauausschusses

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

09.06.2012,
Hessentag Wetzlar,
Landestreffen VdK, VdK Burg-Gemünden

Spiel- und Spaßfest

für kleine und große Kinder

Schwammwerfen

Kinderschminken

Heißer Draht

Kletterwand

Homberger Rasenski-Meisterschaft

Kistenstapeln

Hüpfburg

Lebendfußball

Wasserspritzen

Luftballon-Wettbewerb
Teilnehmergebühr 150 Cent

… und viele weitere tolle Aktionen

Donnerstag, 7. Juni 2012 (Fronleichnam)

ab 11.00 Uhr

Sportplatz an der Altenstadt

Es laden ein:

TV 1862 Homberg/Ohm … bewegt seit 150 Jahren!

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) 1862 e. V.

Eintritt frei!

Reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken!

9.Klaus-Nuhn-Gedächtnisfussballturnier

KSG Maulbach 1947

Fronleichnam
07. Juni 2012

KSG Maulbach 1947

Wo: Sportplatz Maulbach

Beginn: 11.30 Uhr

Teilnehmer : 10 Freizeitmannschaften

Endspiele: ab 14.00 Uhr

Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, sowie Leckeres vom Grill ist wie immer bestens gesorgt!

Veranstalter: KSG Maulbach 1947 e.V.

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Gumpert	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus,	
Ohmtal-Bote:	
Frau Claar	184-43
E-Mail: rund@homberg.de	
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Herr Fiedler/Frau Nierichlo	184-27
Frau Opper/Frau Deeg	184-51/-52
Zulassungsstelle:	
Frau Böcher	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska	184-37
Steueramt: Herr Schmitt	184-36
Bauverwaltung	
Amtsleiter: Herr Rühl	184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost	184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer	
Einrichtung: Herr Strauch	184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	1446
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister	918847
Maulbach - Herr Seim	7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Grundschule Homberg, Außenstelle	382
Gesamtschule Ohmtal	5075

Wichtige Änderungen des Verfahrens bezüglich vorübergehender Gaststättenbetriebe

(früher Schankkonzessionen)

Der Hessische Landtag hat das Hessische Gaststättengesetz beschlossen, welches zum 01.05.2012 in Kraft getreten ist.
Eine wesentliche Änderung zu den Vorgaben des bisherigen Gaststättengesetzes ist unter anderem, dass für den Betrieb eines vorübergehenden Gaststättengewerbes keine Gestattung/Erlaubnis mehr benötigt und erteilt wird. Stattdessen haben die Betreiber spätestens vier Wochen vor dem Beginn des Gaststättengewerbes dieses schriftlich bei der Stadtverwaltung anzuzeigen. Diese Anzeige muss folgende Angaben enthalten:

- Name und ladungsfähige Anschrift der verantwortlichen Person
- Name des Vereins oder der Gruppierung, falls die Anzeige für eine juristische Person, einen nichtrechtsfähigen Verein usw. erstattet wird
- Ort der Ausübung des Gaststättengewerbes
- Zeitraum der Ausübung des Gaststättengewerbes
- Speisen und Getränke, die verabreicht werden sollen
- Voraussichtlich zu erwartende Besucherzahl (evtl. Schätzung)

Die Anzeige ist von der Stadtverwaltung an die untere Bauaufsichtsbehörde, die untere Lebensmittelüberwachungsbehörde, das Finanzamt sowie die zuständige Polizeistation weiterzuleiten. Wer die erforderliche Anzeige vorsätzlich oder fahrlässig unterlässt oder verspätet erstattet, handelt ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeit kann mit einem Bußgeld geahndet werden.
Nach Eingang der Anzeige prüft die Stadtverwaltung, ob weitere Anordnungen (z.B. zum Thema Sperrzeit, Alkoholprävention, Jugend-, Lärm- und Brandschutz oder Ordnungsdienst) notwendig sind, ordnet diese gegebenenfalls an und bestätigt die Anzeige. Die Gebühren für die Tätigkeit der Verwaltung sind nach Zeitaufwand zu berechnen. Es empfiehlt sich deshalb seitens der Veranstalter bereits in der Anzeige alles Notwendige anzugeben, um weiteren Aufwand und somit höhere Kosten als die Mindestgebühr von 15 EUR zu vermeiden. Auf der Homepage der Stadt Homberg (Ohm) wird ein entsprechendes Formular angeboten.

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Eselswörth 23, führt am **Montag, den 17.10.2011** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleingewerben und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht

von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr am Bauhof der Stadt Homberg (Ohm)

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto
- Autobatterien
- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Ölfilter
- Unterbodenschutz

Batterien
- Akkus
- Autobatterien (max. 3 Stück pro Person)
- Knopfzellen
- Rundzellen

Gartenchemikalien
- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Heimwerker-/Hobbychemikalien
- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren - Kaltreiniger
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinsatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien
- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär- /Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges
- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Altmedikamente

Ölhaltige Festabfälle
- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lampen und Putzwolle (tropfend)

Leuchtmittel
Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen
— Leuchtstoffröhren —
Gasentladungslampen
von Privatpersonen können kostenlos auch direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgegeben werden.
Telefon: 06638-1249

Bitte beachten Sie:
- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterienverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Behälter maximal 20 Liter
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 EUR je kg zu zahlen, für Privatpersonen wird die Anlieferung nicht berechnet

Ab sofort werden am Sammelfahrzeug wieder Altmedikamente von Privatpersonen entgegengenommen. Die Vereinbarung mit der Landesapothekenkammer, dass Apotheken Altmedikamente zurücknehmen, gilt nicht mehr. Altmedikamente sind zwar zumeist Restabfall und dürfen auch so entsorgt werden, sollten aber wegen der Inhaltsstoffe aus dem Hausmüll heraus gehalten werden. Daher nimmt der ZAV am Sammelfahrzeug solche Medikamente an. Einige Apotheken bieten diesen Service auch weiterhin an. Fragen Sie daher nach.
Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwahrenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Ausgenommen hiervon sind Dispersionsfarben.
Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpackungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden.
Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten bzw. mit Haus- oder Sperrmüll beseitigt werden.
Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen
Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.
Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.
Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-22** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.

FERIENSPIELE 2012

Liebe Ferienspielkinder!
Ab Montag, **dem 11. Juni 2012** könnt Ihr Euere Teilnahmebestätigungen bis einschl.

Freitag, dem **22. Juni 2012**
während den Öffnungszeiten
bei Frau Reiß, Stadtkasse, Marktstraße 29,

abholen.
Hier müssten auch die jeweiligen Kostenbeiträge gezahlt werden.
Bitte beachten!!
Sollten Teilnahmebestätigungen bis zum **22. Juni 2012 nicht** abgeholt worden sein, werden diese Kinder automatisch aus den Veranstaltungen gestrichen und Nachrücker eingesetzt.
Wir bitten dies zu beachten!
Homberg (Ohm), den 06. Juni 2012

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
gez. Prof. Béla Dören
Bürgermeister

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft. Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23 (Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Öffnungszeiten des Freibades

der Stadt Homberg (Ohm)

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	12:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Frühschwimmen:
Mittwoch und Freitag 07:00 - 09:00 Uhr
Feiertage
Montag 10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 - 20:00 Uhr
Im Monat September ist das Bad nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Kassenschluss und letzter Einlass ist jeweils 1 Stunde vor der Schließung des Schwimmbades.
Das Schwimmbad kann bei ungünstiger Witterung Stunden- oder Tageweise geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten! Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 1446 zu erfahren.

Stadt- und Schulbibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt
am Freitag, den 08.06.2012
geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden. Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich. Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“
Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen

genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

HoKuS
Homberger Kultur-Stammtisch

Das Gute liegt so nah.
Warum in die Ferne schweifen!
Warum das Ferne in die Nähe lassen...?

Die Vogelsberger und ihre „Zougerästen“

Der ländliche Raum braucht neue Ideen.
Aber wie kommt das, bzw. die/der Neue hier an?
Dazu hat HoKuS den Kölzenhainer Multi-Media-Provokateur

Claus Schwing

eingeladen. Zündstoff garantiert.

Am Freitag, dem 8. 6. um 20 Uhr

treffen wir uns wieder wie gewohnt am zweiten Freitag des Monats in der Hainmühle. Jeder ist herzlich willkommen.

HoKuS
Etwas Zauber braucht der Mensch.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionelle Beiträge?

Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:

www.cms.wittich.de

Busfahrplan für die Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)

zum Kreisfeuerwehrtag am 10.06.12 in Homberg

Bus 1

Route 1:		Route 2:	
Bleidenrod	11:55	Nieder-Ofleiden	12:30
Büßfeld	12:00	Haarhausen	12:40
Schadenbach	12:05	Gontershausen	12:45
Deckenbach	12:10	Ober-Ofleiden	12:50
Homberg an	12:20	Homberg an	12:55
Rückfahrt um	17:30	Rückfahrt um	18:00

Bus 2

Route 1:	
Maulbach	12:15
Erbenhausen	12:25
Appenrod	12:30
Dannenrod	12:35
Homberg an	12:45
Rückfahrt um	18:00

Der Treffpunkt ist an den bekannten Bushaltestellen.
Auf eine pünktliche Abfahrtszeit wird hingewiesen.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 85. Geburtstag am 07. Juni 2012
Frau Elli Klapp
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach, Gontershäuser Str. 24
zum 92. Geburtstag am 09. Juni 2012
Frau Irma Reichmann
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Bleidenrod, Ringstr. 7
zur Goldenen Hochzeit am 08. Juni 2012
den Eheleuten Wera und Herbert Flader
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Zum Gänsholz 11
zum 104. Geburtstag am 11. Juni 2012
Frau Elisabeth Reiß
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Deckenbach, Am Schönberg 11

Homberg (Ohm), den 06. Juni 2012

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 06. Juni 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Ilse Römer, Brühlweg 10, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. 06634/274
Donnerstag, den 07. Juni 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. J. Schnee, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/77 54
Freitag, den 08. Juni 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Samstag, den 09. Juni 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Sonntag, den 10. Juni 2012
Bezirke Homberg,

Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Mittwoch, den 13. Juni 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11, 36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Anzeige

TransMed express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Tel. 06633/6433840
Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
Alltagsbetreuung nach § 45
Zuhause oder Gruppenbetreuung in unserem "Tagestreff"
www.pflegeteam-pro-senior.de

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 06. Juni 2012
TEICH-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 5,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Donnerstag, den 07. Juni 2012
BAHNHOF-APOTHEKE, Bahnhofstraße 12 1/2,
35274 Kirchhain, Tel. (06422) 10 50
Freitag, den 08. Juni 2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (0 66 92) 91 91 30
Samstag, den 09. Juni 2012
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Sonntag, den 10. Juni 2012
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 89 92 760
Montag, den 11. Juni 2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda), Tel. (06634) 9175 90
Dienstag, den 12. Juni 2012
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144
Mittwoch, den 13. Juni 2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen), Tel.: (06692) 91 90 45
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schulnachrichten

Ohmtalschule Homberg

Tabaluga und Lilli

Homberg (kli) Die Ohmtalschule hatte Ende Mai zum Musical „Tabaluga und Lilli" -nach Peter Maffay- in die Stadthalle eingeladen. Die Bühne hatte man mittels Bildprojektoren in verschiedene Landschaften verwandelt und mit traumhaft schöner Musik durch die Schulband und dem Projektchor der OTS begleitet. Der Leiter der Ohmtalschule (OTS) Carsten Röhrscheid begrüßte die etwa 400 Gäste und alle Mitwirkenden und stellte mit der Theatergruppe der Klassen 5 und 6, unter der Leitung von Christiane Gans, der Streetdance Gruppe mit Ellen Jantosca und dem Schulprojektchor unter der Leitung von Herbert Kress und Frau Tondar vor.
Zum Einstieg in das Musical gab es Erklärungen zum Verlauf der Vorstellung und zum Inhalt. Im Mittelpunkt standen der kleine Drache „Tabaluga", der sich unter dem Schutz seines Vaters Tyrion und des Magiers auf den steinigen Weg zum Erwachsen werden machte. Obwohl Tyrion Tabaluga warnte machte sich der kleine grüne Drache auf den Weg um auf die Suche nach Lilli zu gehen. Mit dem Flug über die Drachenberge begannen Tabalugas Abenteuer. Das Bühnenbild zeigte indessen Abschnitte mit Eisbergen, blauem Wasser und eine ach so fremden Welt mit einem feurigen Vulkan. Tabaluga hatte aber keine Angst. Begleitet wurden die Szenen neben dem kunstvollen Bühnenbild von den Tänzerinnen, die elegant über die Bühne wirbelten. Es gefiel die Hintergrundmusik mit passenden Liedern. Sie sorgte für gute Laune. Im märchenhaften Vulkan gab es einen roten Knopf, wenn dieser eingedrückt wurde begann der Vulkan heiße glühende Lava auszustoßen. Lange suchte Tabaluga und fragte zum Beispiel auch die Bienen nach dem Weg bis er zu Arktos dem Vater von Lilli und dem Herrscher des ewigen Eises gelangte. Die folgenden Szenen erinnerten an „Sommertage" sowie an den verliebten Tabaluga dem man den Heinweis gab, „mit roten Knöpfen spielt man nicht." Dazu gab es die Lieder „Lilli wunderbares Geschöpf" und „Der Strom der Zeit". Tabaluga entdeckte dann Lilli , die den kleinen Drachen faszinierte. Er stieß einen heißen Feuerstrahl aus, dann erfuhr Tabaluga von seinem Vater Tyrion, dass auch der kleine Drache ein Teil des Stroms der Zeit sei und begegnete tanzenden Bienen. Drachen wären Freunde des Feuers und der Vulkane bekam er zu hören. Der Eruption des Vulkans folgte die Landung im Netz der schwarzen Witwe, einer Spinnenart. Es folgte die Wette mit Arktos, der bei einem Würfelspiel scheinheilig Lilli gewinnen wollte und dazu sein Feuer einsetze. Tabaluga konnte die Wette knapp gewinnen, merkte aber, dass er Lilli damit nicht gewonnen hatte. Am Wasser eines Sees traf Tabaluga auf den Einsiedlerkrebs „Ostrakes", der dem kleinen Drachen erklärte, dass das Gefühl das Tabaluga verspüre die Liebe sei und dass diese Liebe Lilli zum Leben erwecken könne. Dies gelang erst als der kleine Drache zunächst mit seinem Feuer das Eis um Lillis Herz schmolz. Lilli erwachte dadurch zum Leben und fiel Tabaluga in die Arme.
Artos spielte in diesem Musical den Bösen. Die Tänze und die Musik standen für das Gute und damit für den Sieg des Guten über das Böse.
Tosender Applaus und stehende Ovationen waren Teil des Dankes durch das versierte Publikum. Carsten Röhrscheid schloss sich dem Dank für alle Mitwirkende an, dann gab es Blumen für alle verantwortlichen Akteure die das Einstudieren von Texten (auswendig), die Unterstützung für Tänzer, Gesangsgruppen sowie für alle Mitwirkende in leitenden Positionen. Ganz besonders dankte der Schulleiter allen Jugendlichen und mitwirkenden Gästen, vor allem erwähnte man die Schulband der OTS die durch Herbert Kress, Fr. Wolf, Carsten Röhrscheid und Fr. Bachorz verstärkt wurde. Die Leitung hatte Herbert Kress inne. Mehrere Aufgaben erfüllte auch Christiane Gans. Herbert Kress fand für sein vielseitiges Engagement zusätzliche Würdigungen.
Für die Technik war Stefan Falk, für das Bühnenbild Birgit Seidl und Horst Mayer, für die Logistik und Verpflegung Doris Rühl und Birgit Seidl sowie für die Öffentlichkeitsarbeit Fr. Friedrich und Fr. Wentzel zuständig.
Schulleiter Carsten Röhrscheid gab eine überzeugende Vorstellung mit dem Saxophon. Die Hauptrolle Tabaluga spielte Johanna Nolte. Mit Sologesang gefielen ganz besonders Sabina Louran, Magdalena Wilsch und Robin Bachorz.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Tabaluga am Vulkan

Die Verantwortlichen für das Musical stellten sich zum Bild von links Carsten Röhrscheid, Gerhard Knerr, Fr. Tondar, Christiane Gans, Frau Wolf und Herbert Kress,

Spinnentanz

Alle Mitwirkende des Musicals auf der Bühne

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **20.00 bis 21.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Jagdgenossenschaft Schadenbach

Einladung zur Feld- und Waldrundfahrt

Homberg-Schadenbach (kli) Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft Schadenbach ihre Mitglieder und deren Familienangehörige, auch Kinder und Enkel zu einer Feld- und Waldrundfahrt für Sonntag, den 17. Juni 2012 ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Bushaltestelle des Dorfes. Vorgesehen ist wieder eine Rundfahrt, bei der Jagdausschussvorsitzender Kurt Linker Erklärungen zu den Flurnamen, geschichtlichen Stätten, Grenzverläufen und Interessantes am Wegrand geben wird.
Gegen 12.30 Uhr trifft man sich zum Mittagessen an der Grillhütte.

Brieftaubenzuchtverein „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“

Reinhard Wolf übernimmt Spitze der Einsatzstellenmeisterschaft

Fehlende Windunterstützung führte beim vierten Preisflug der Brieftauben aus den Reihen der beiden Homberger Vereine „Ohmtalbote“ und „Heimatliebe“ zu einem insgesamt relativ langsamen Flug, der sich dann im Ergebnis auch bei einer sehr langen Konkurszeit von 45 Minuten - also der Zeitspanne in der die zurückkehrenden Tauben Preise erzielen konnten - niederschlug. Zurückzulegen hatten die 673 gesetzten Tauben der 17 beteiligten Züchter von der Einsatzstelle Homberg diesmal durchschnittlich 316 Flugkilometer, also erneut eine Steigerung von 50 Flugkilometer mehr gegenüber dem dritten Preisflug vor einer Woche. Bei sonnigem und wolkenlosem Himmel wurden die Tauben um 08:20 Uhr in Freiburg aufgelassen und sie brauchten dann doch rund 4 1/2 Stunden Flugdauer, bis die ersten Tauben ihre heimatlichen Schläge erreichten. Das abschließende Ergebnis führte erneut zu beachtlichen Verschiebungen in den einzelnen Tabellen, die natürlich die Spannung für die Züchter hoch halten und nur wenig Raum für Prognosen zulassen.
Die schnellste Tauben erreichte nach dem Auflass in Freiburg ihren heimatlichen Schlag bei dem Homberger Züchter Reinhard Wolf um 12:55 Uhr und kam damit auf eine durchschnittliche Fluggeschwindigkeit von 1.147,08 Meter pro Minute, was etwa 68,8 km/h entspricht. Neben diesem ersten Spitzenplatz erreichte Züchter Reinhard Wolf noch den 2. Platz. Weitere Spitzenplätze gingen Tom-Robin Reitz (3., 16.), an die Schlaggemeinschaft (SG) Pfeil und Nispel (4., 12.), an Züchter Gernold Hamel (5.), an Robert Reitz (6., 7., 8., 11., 13.), an die SG Rühl und Werneburg (9., 14., 19.), an Volker Schaaf (10.), an die SG Casper und Harres (15., 17., 18.), sowie an die SG M. und T. Korba (20.).

Ergebnisliste des BZV „Ohmtalbote“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG Rühl und Werneburg	40	16
SG Willi und Karl-Ludwig Sauer	37	5
Tom-Robin Reitz	23	8
SG Alois und Diana Girschek	30	4
Gudrun Jacobi	66	19
SG Casper/Harres	54	20
Peter Antmansky	63	12
Gernold Hamel	44	22
Robert Reitz	46	18

Ergebnisliste des BZV „Heimatliebe“

Züchter	Tauben gesetzt	Preise erzielt
SG M u. T. Korba	26	16
Reinhard Wolf	42	24
Heinrich Wolf	27	12
Volker Schaaf	64	15
SG T u. S Weber	40	7
Klaus Pfitzner	9	2
SG Pfeil und Nispel	52	25

Bei der Einsatzstellenmeisterschaft ist auch nach dem vierten Preisflug,

ähnlich wie beim Wettflug zuvor, die Tabelle erheblich durcheinander geraten. Neuer Spitzenreiter mit 12 Preisen ist jetzt der Homberger Züchter Reinhard Wolf, der damit gleich vier Plätze nach oben kletterte, während die SG Pfeil und Nispel auf Rang zwei verdrängt wurde. Es folgt auf Platz drei die SG Casper / Harres, die sich dort behaupten konnte, gefolgt von Gudrun Jakobi (zwei Plätze verloren) und Robert Reitz (ein Rang verbessert). Alle Züchter auf den vorderen Plätzen haben 12 Preise erzielt, die Unterschiede ergeben sich ausschließlich durch das System der Punkte, wobei zwischen Rang 1 und Rang 5 gerade mal 95 Zähler liegen. Veränderungen ergaben sich auch bei den beiden Vereinsmeisterschaften, wobei sich beim BZV „Ohmtalbote“ die SG Casper / Harres gleich zwei Plätze verbessern konnte und damit die Führung übernahm. Es folgt auf Rang zwei Robert Reitz, der ebenfalls zwei Plätze nach vorne kam. Kein Wechsel ergab sich beim BZV „Heimatliebe“, wo die SG Pfeil und Nispel ihre Führungsposition erfolgreich verteidigen konnte.
25 Kilometer mehr Flugentfernung gegenüber dem vierten Wettflug werden die Tauben beim fünften Preisflug zu absolvieren haben, der Auflass erfolgt dann am kommenden Samstag in Müllheim, bevor es dann eine nochmalige Steigerung um mehr als 100 Kilometer mit dem Start im französischen Besancon geben wird.

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

Und doch, das gibt es!

Und beim DRK das Ganze auch noch ehrenamtlich. Das war für über 30 Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaften Alsfeld, Homberg, Kirtorf und Mücke Realität, beim Himmelfahrtsfest in Höingen. Während einige tausend Menschen begeistert das Fest in dem riesigen Zelt feierten, standen Ehrenamtliche bereit, um zu helfen, wenn es erforderlich wird.
So war es Aufgabe der vielen Helferinnen und Helfer, die unter der Leitung des stellvertretenden Kreisbereitschaftsleiters Andreas Fischer standen, den Sanitätsdienst sicher zu stellen. Dazu hatte die Bereitschaft Homberg schon am Vortag ein Sanitätszelt mit über 10 Behandlungsplätzen eingerichtet.
Pünktlich zu Dienstbeginn rückte dann auch der ELW (Einsatzleitwagen) des DRK Mücke unter der Leitung von Sven Kaufmann an, um alle Einsatzkräfte optimal koordinieren zu können. Eingesetzt wurden auch ein KTW (Krankentransportwagen) und ein RTW (Rettungswagen). Die einzelnen Helferinnen und Helfer wurden in Trupps eingeteilt, die dann im Einsatzgebiet „Streifengänge“ durchführten, um so schnell Hilfe leisten zu können. Für den Patiententransport im Gelände wurde ein Trupp mit Feldfahrtrage bereitgehalten. Für den reibungslosen Ablauf im Sanitätszelt zeichnete sich Rettungssanitäter Christoph Badinski aus. In der Kernzeit des Dienstes stand auch ein Notarzt bereit. Insgesamt wurde über 10 Patienten geholfen, wobei zwei zur Weiterbehandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden mussten.

Die eingesetzten Helferinnen und Helfer leisteten bei diesem Dienst weit über 300 ehrenamtliche Stunden. In Höingen vor Ort waren auch Rotkreuzbeauftragter Thorsten Ellrich und Kreisbereitschaftsleiter Ulf Immo Bovensmann. Sie unterstützen das Team bei den anfallenden Arbeiten.

Freiwillige Feuerwehr Homberg

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) 1862 e. v.

Herzlich willkommen zu dem 150jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) 1862 e. V.

Vor uns und unseren Gästen liegt das erste Festwochenende mit vielen interessanten Veranstaltungen. Besuchen Sie mit ihrer Familie das große Spiel- und Spaßfest für Groß und Klein, welches gemeinsam mit dem TV Homberg durchgeführt wird, am Fronleichnamstag ab 11 Uhr auf dem Sportplatz »An der Altenstadt«. Lassen Sie sich die erstmalige Aufführung des »Wasserspektakels« der Homberger Feuerwehren am Freitagabend ab 18:30 Uhr nicht entgehen und besuchen Sie im Anschluss daran das Bürgertreffen im großen Festzelt auf dem Festplatz »An der Bleiche«.
Schauen Sie sich die spannenden Wettkämpfe der Jugendfeuerwehren am Samstagvormittag ab 9 Uhr an (Sportplatz »An der Altenstadt«).
Das erste »Highlight« erwartet unsere Gäste am Samstagabend: Mit Hits wie »Waterloo« oder »Dancing Queen« begeisterte das schwedische Original Millionen von Fans. Die Revival-Band »ABBA 99« lässt die einmalige Glam- und Glitzerzeit neu aufleben und bringt die Musik von Agneta, Anni-Frid, Björn und Benny nach Homberg. Die Musiker von ABBA 99 begeistern mit ihrer Bühnenshow das Publikum immer wieder.
Lassen Sie sich die einmalige Gelegenheit nicht entgehen und besuchen Sie ein Konzert der Extraklasse (Sitzplätze sind vorhanden)! Eintrittskarten erhalten Sie an den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.
Am Sonntagmittag ab 13 Uhr zieht der große Festzug durch die Homberger Innenstadt. Zahlreiche Fußgruppen, Motivwagen und Musikzüge bieten den Zuschauern einen prächtigen Festzug. Im Anschluss an den Festzug bieten die Musikzüge ein Bühnenspiel im Festzelt, danach lädt die »Original Münchholzhäuser Blaskapelle« zum Festtanz.
Ein besonderes Ereignis bietet Ihnen die Feuerwehr Homberg am Montagabend ab 22 Uhr vor dem Homberger Rathaus. Erleben Sie in eindrucks- und stimmungsvoller Atmosphäre den »Großen Zapfenstreich« der Homberger Feuerwehren! Eine Veranstaltung, die in dieser Form so schnell nicht wieder zu sehen sein wird. Als Abschluss des ersten Festwochenendes findet im Anschluss an den »Großen Zapfenstreich« noch ein Höhenfeuerwerk am Homberger Schloss statt.
Besuchen Sie unsere Veranstaltungen und feiern Sie gemeinsam mit uns »150 Jahre FFw Feuerwehr Homberg«. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Homberg (Ohm).

Hausfrauenverein Homberg

Wer möchte vom 24.-25.11.2012 mit uns nach Hamburg fahren?

Wir fahren über Kassel-Hannover nach Hamburg.
Nach der Zimmerverteilung in einem guten 3*Hotel haben wir Gelegenheit die Musicals Tarzan, König der Löwen oder Sister Act zu besuchen. Karten: I. Rang 117.—EUR, 2. Rang 106.-EUR, 3. Rang 95,-EUR, Bitte bei Anmeldung angeben.
Wer möchte kann am 2. Tag morgens den Fischmarkt besuchen. Unter sachkundiger Führung kann man an einer Stadtbesichtigung teilnehmen, oder etwas anderes unternehmen, bis wir nach der Mittagspause an den Landungsbrücken von St.Pauli die Heimreise antreten.
Fahrt im modernen Reisebus mit Bordküche und WC
1 Übernachtung im 3* Hotel, DU/WC, Tel., TV, reichhaltiges Frühstücksbuffet Anmeldung: bis 15.06.2012, unter gleichzeitiger Zahlung von 50,— EUR, bei Gertrud Wagner, Herderstr. 13, 35315 Homberg, auch Nichtmitglieder sind willkommen
Preis pro Person im DZ 119,— EUR
Einzelzimmerzuschlag 30,—EUR

Floriade 2012 in Venlo

Der Homberger Hausfrauenverein e.V. wird am 28.07.2012 zur einzigartigen Welt-Gartenbau-Ausstellung nach Venlo, welche nur alle 10 Jahre stattfindet, fahren. Auf dem 66 Hektar großen Gelände kann man Pavillons und Gärten aus 30 Ländern bewundern. Fünf einzigartige Themenbereiche, die durch Waldgebiete miteinander verbunden sind, lassen die Natur auf ganz besondere Art und Weise auf uns wirken. Freuen wir uns darauf. Jeden Tag wird ein anderes Kulturprogramm angeboten.

Am 28.07.12 können wir unter anderem eine Demo von Nelken, Kräutern, einem Tourismus-Martkt, sowie Stelzenläufern, Tänzern, Musikgruppen und noch vieles mehr sehen.
Preis pro Person: 37,—EUR, plus 25,—EUR Eintritt
Fahrt im modernen Komfortreisebus, mit Frühstücksbuffet während der Anreise, Ausweis bitte nicht vergessen
Anmeldung: bis 08.06.2012 bei Gertrud Wagner, unter gleichzeitiger Zahlung von 62,—EUR (auch Nichtmitglieder sind willkommen)
Abfahrt: ca. 5.00 Uhr am Amtsgericht

Hille-Oberlübbe

Freitag, 21.09.2012 fahren wir nach Hille-Oberlübbe zu MH-Moden. Hier können wir während eines Frühstücks die Modenschau, mit den neuesten Modellen für Herbst/Winter, ansehen. Zum Einkaufen, animiert durch die Modenschau, haben wir dann genügend Zeit. Anschließend fahren wir zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen fahren wir in die schöne Stadt Bad Oeynhausen, Zeit zur freien Verfügung, bis ca. 18.30 Uhr.
Abfahrt Firma Ebke 06.30 Uhr
Anmeldung bis 15.06.2012, unter gleichzeitiger Zahlung von 30,—EUR, bei Gertrud Wagner, Herderstr. 13, 35315 Homberg
Gäste sind willkommen. Wir freuen uns auf Sie, lernen Sie uns kennen.

Uckermark

Vom 26.10.-28.10.2012 werden wir in die Uckermark fahren, um den „Indian Sommer“ inmitten eindrucksvoller Wälder und Heidelandschaften in der brandenburgischen Seenplatte zu erleben. Über Kassel, Göttingen, Madeburg, Potsdam fahren wir nach Templin, wo wir zu einer Stadtführung erwartet werden, lassen wir uns von den Sehenswürdigkeiten überraschen. Im Ahorn Seehotel werden wir unsere Zimmer beziehen, zu Abend essen und wer möchte den Abend bei Musik und Tanz ausklingen lassen. Am zweiten Tag werden wir nach einem guten Frühstück eine große Uckermark-Rundfahrt, mit örtlicher Reiseleitung unternehmen, und die seenreiche Landschaft bewundern können. Abends wird nach einem stimmungsvollen Lagerfeuer und Grillbuffet, uns der Indian Summer beeindrucken. Am dritten Tag werden wir nach dem Frühstück nach Magdeburg fahren. Bei einer kurzen Stadtrundfahrt, vorbei an der Grünen Zitadelle dem Hundertwasserhaus, können wir die historische Vergangenheit Magdeburgs kennenlernen. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt nach Hause.
Reisepreis im DZ: 245,—EUR, Einzelzimmerzuschlag 24,—EUR
Im Reisepreis enthalten: 2xÜbernachtung Zi: DU/WC, TV
2x reichhaltiges Frühstücksbuffet, 1x kalt-warmes Schlemmerbuffet mit Salatbar und Dessertvielfalt, 2x stimmungsvolles Lagerfeuer und Grillbuffet, freie Nutzung des Hallenschwimmbades und der Fitnessgeräte, tägliche Wassergymnastik von 7.30 Uhr - 7.45 Uhr, 1x Reiseleitung zur großen Uckermark-Rundfahrt, Stadtführung Templin
Anmeldung: bis 15.06.2012 bei Gertrud Wagner, Herderstr. 13, 35315 Homberg, unter gleichzeitiger Zahlung von 50,-EUR,
auch Nichtmitglieder sind willkommen

Veranstaltungen des Homberger Hausfrauenvereins eV

Monat Juni 2012

Dienstag, 05.06.2012
Stammtisch im Marktbrunnen
ab 19.00 Uhr

Das Glück liegt nicht in den Dingen, sondern im Menschen.

Achtung Termin geändert, auf:

Donnerstag, 14.06.
Frühstück Cafe Wolf
ab 9.00 Uhr

Intelligenz hat Grenzen, Verrücktheit nicht.

Homberger Stiefel-Club 1959 e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2012

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15. Juni 2012 in das Hotel Güntersteiner Hof in Homberg ein. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der beiden Vorsitzenden
3. Bericht des Rechners
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Ehrungen
7. Anträge an die Versammlung
8. Verschiedenes

Schriftliche Anträge sind spätestens drei Tage vor der Versammlung bei den 1. Vorsitzenden Thorsten Maus (Burghain 2a, 35315 Homberg) oder Maja Metz (An der Altenstadt 1, 35315 Homberg) einzureichen.

Jagdgenossenschaft Homberg / Ohm

Tagesausflug

Am Sonntag den 12. August 2012 veranstaltet die Jagdgenossenschaft Homberg einen Tagesausflug nach Heidelberg.

Tagespunkte:
Früstücksbuffet
Besuch des Schlosses und der Altstadt
Schifffahrt von Heidelberg nach Neckarsteinach
Rückfahrt über Schiffenberg mit Abendessen im Restaurant Kloster Schiffenberg.
Abfahrt in Homberg um 7.30 Uhr an der Bushaltestelle Berliner Straße.
Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung bis zum 28. Juni 2012
Anmeldung bei Margot Seibert, Tel. 06633/406
oder Wilfried Nass, Tel. 06633/5196

Der Vorstand

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Spielmanns- und Fanfarencorps Homberg

Blasorchester des Spielmanns- und Fanfarencorps absolviert derzeit eine Vielzahl von Proben

Bekanntlich sind in Homberg in Juni fast zwei Wochen lang die Feiern zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr und auch zum 50 - jährigen Bestehen der organisierten hessischen Feuerwehrmusik.
Dass das Blasorchester bei diesen Feierlichkeiten stark eingebunden ist, zum einen als Musikabteilung der Frw. Feuerwehr zum anderen aber auch als Gastgeber für diverse hessische Feuerwehrmusikgruppen liegt auf der Hand. Denn auch musikalisch hat man sich viel vorgenommen. So ist auch bei fast allen Veranstaltungspunkten der Feierlichkeiten das Blasorchester gefragt. Angefangen hat es bereits am 3. u. 4. März diesen Jahres als man den Arbeitskreis Musik der hessischen Feuerwehren zu einer Tagung als Gast im Feuerwehrstützpunkt hatte und auch die Landesfeuerwehrmusikversammlung in Homberg in der Stadthalle stattfand. Die beiden Veranstaltungen haben die Musikerinnen und Musiker routiniert abgewickelt; zur Zufriedenheit aller Gäste.
Nachdem man bei der Jahreshauptversammlung der Homberger Feuerwehr und bei der gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller Homberger Feuerwehren gespielt hatte, stand am nächsten Tag die Totenehrung am Ehrenmal und die Eröffnung des Festaktes zum 150 - jährigen Jubiläum auf dem Programm.
Weitere Auftritte werden sein, das Homberger Bürgertreffen in Juni, die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes, der Festgottesdienst im Festzelt und natürlich der Festzug am Sonntag, den 10 Juni. Weiter geht es mit dem Großen Zapfenstreich am Montag, 11. Juni und mit der Aufführung „Der hohe Tag“ am Samstag, den 16. Juni.
Gerade die beiden letzten Punkte nämlich der Große Zapfenstreich und „Der hohe Tag“ haben in den letzten Wochen und Monaten, die Vielzahl von Proben erforderlich gemacht. Mit den neuen Dirigenten Otmar Schad wurde ein umfangreicher Probeplan entwickelt, der nun auch mit Eifer und großer Disziplin in die Tat umgesetzt wird.
Fast täglich sind Proben angesetzt, seien es Registerproben, Gesamtproben oder auch spezielle Proben mit einzelnen Musikerinnen oder Musikern.
Dieses Engagement erfordert natürlich von jedem einzelnen ein großes Opfer zum Nachteil der persönlichen Freizeit. Allein in der vorigen Woche übte man viermal.
Darüber hinaus sind auch noch Vorbereitungen zu treffen für die zu erwartenden Gäste und Musikgruppen und man ist auch eingebunden in alle anderen Aktionen und Vorbereitungen der Feierlichkeiten. Musikalisch schaden die Vielzahl von Proben nichts, hier ist eher das Gegenteil der Fall; denn als Nebenwirkung ergibt sich ein Lerneffekt, den man bei normalem Probebetrieb wohl nicht hätte.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

www.wittich.de www.wittich.de

TV Homberg und Freiwillige Feuerwehr Homberg

Großes Kinderfest an Fronleichnam

Zahlreiche tolle Aktionen und Attraktionen hat am Donnerstag, 7. Juni 2012 (Fonleichnam) das große Spiel- und Spaßfest für kleine und große Kinder zu bieten, das die Freiwillige Feuerwehr Homberg und der TV 1862 Homberg aus Anlaß ihres 150-jährigen Bestehens gemeinsam veranstalten!

Los geht es ab 11.00 Uhr auf dem Homberger Sportplatz an der Altenstadt. Der Eintritt sowie die Nutzung der angebotenen Spiel- und Betätigungsmöglichkeiten sind kostenlos. Lediglich die Teilnahme am Luftballonwettbewerb kostet 150 Cent! Dafür können aber diejenigen Kinder, deren Ballon die weiteste Strecke zurücklegt, eine Reihe attraktiver Überraschungspreise gewinnen. Diese werden dann anlässlich der Eröffnung des Homberger Stadtfestes am Sonntag, dem 21. Oktober, übergeben werden.

Neben dem Luftballonwettbewerb wird sozusagen ein „großer Freizeitpark“ mit einem vielfältigen, reizvollen Programm angeboten, sowohl aus Altbewährtem wie aus Neuartigem. So darf das Kinderschminken ebenso wenig fehlen wie eine Hüpfburg. Nicht alltäglich dürften hingegen die große Kletterwand und das „Lebendfußballspiel“ sein. Besondere Anziehungspunkte werden sicher das Kistenstapeln und das Klettern am Seilsteg sein, auch weil die Feuerwehr hier mit ihrer technischen Ausstattung und ihrem Know-How der diesbezüglichen Neugier der jungen Gäste gerecht werden kann. Andere Angebote bieten eher die reizvolle Möglichkeit, auch die erwachsenen Begleitpersonen zum Mitmachen, zum kleinen sportlichen Wettkampf oder zum gemeinsamen Spaß zu animieren, etwa beim Wasserspritzen mit der Kübelspritze, beim Schwammwerfen oder am heißen Draht. Gerade mit oder gegen Geschwister, Eltern oder gar Großeltern zu wetteifern, bedeutet ja für die Jüngeren vielfach einen besonderen Anreiz - und bringt den Älteren oft unerwartet großen Spaß!

Ab 14.00 Uhr soll als nicht wirklich ernst gemeinter Wettbewerb die „Homberger Rasenski-Meisterschaft“ mit acht Teams aus den für Klein und Groß wichtigen Bereichen des öffentlichen Lebens in Homberg ausgetragen werden! Man darf gespannt sein, ob sich letztlich die eingeladenen Teams von Kindergarten -Schule - Rathaus - Handel - Handwerk - Doktoren - Feuerwehr - Turnverein alle der Herausforderung in einer bestimmt nur auf den ersten Blick einfachen Disziplin stellen werden. Komische Momente und reichlich Spaß sollten dabei jedenfalls für Teilnehmer und Zuschauer gewährleistet sein.

Vieles mehr wird noch angeboten, unter anderem steht auch der gut ausgestattete Spielpool des Sportkreises zur Verfügung. Alle Spiel- und Spaß-Möglichkeiten aufzuzählen, das ist an dieser Stelle einfach unmöglich! - Darum gilt: Kommen! - Sehen! - Mitmachen!

So viel Bewegung und Aktivität macht dann natürlich auch Durst und Hunger! - Doch auch dafür ist vorgesorgt! Eine Vielzahl fleißiger Hände wird für ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken sorgen, auch der Verkauf von Kaffee und Kuchen im Sportheim ist vorgesehen.

Noch ein Hinweis zum Schluß: Die Anwesenheit von Begleitpersonen, die die jungen Gäste ein wenig im Auge behalten können, ist wünschens- und empfehlenswert, da die beiden veranstaltenden Vereine bei der Vielzahl der zu erwartenden Kinder nicht lückenlos gleichzeitig und überall auf dem weitläufigen Gelände mit Hilfs- oder Kontrollpersonal präsent sein können.

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um **18.30h** vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung. Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Oldtimer Freunde „Ohmtal“

Der große Preis von Dannenrod

4. Seifenkistenrennen in Dannenrod

Homberg-Dannenrod (kli) Am Pfingstsonntag veranstalteten die Oldtimer Freunde Ohmtal ihr 4. Seifenkistenrennen - um den großen Preis von Dannenrod - auf dem Museumsgelände der Oldtimer Freunde. Man hatte die 450 Meter lange Piste ordnungsgemäß präpariert, sodass ein spannender und unfallfreier Rennverlauf geboten wurde. Insgesamt gingen 12 Teams mit 21 Teilnehmern und ihren selbstgebauten heißen Kisten auf die Rennbahn. Um 10 Uhr begann die Veranstaltung mit dem freien Training und wurde mit dem Rennbeginn um 11 Uhr fortgesetzt. Die spannenden Rennläufe zeigten bald, dass sich einige schnelle Fahrer an die Spitze setzten und ihre Klassen beherrschten. Die drei Klassen waren die Junioren, die Senioren und die Teams. Die originellste Seifenkiste brachte die Familie Schlote an den Start. Gegen 15 Uhr standen dann die Platzierungen fest. Bei den Junioren sah es folgendermaßen aus: Erster wurde Valentin Geisel, gefolgt von Johannes Geisel und Dritter wurde Sophia Mank. Bei den Senioren setzte sich Rudi Friedrich aus Angenrod an die Spitze, während René Schneider den zweiten und Horst Becker den dritten Platz belegte. Beim Teamwettbewerb wurde René Schneider und Rudi Friedrich Erster sowie Horst und Janina Becker Zweiter. Das am weitesten angereiste Team Oelschläger aus Ditzingen bei Stuttgart erlitt leider einen Achsenbruch und musste ausscheiden. Jeder Teilnehmer erhielt am Rennende eine Medaille und Sachpreise, die von den einheimischen Firmen gesponsert wurden. Rennleiter war Richard Fleischhauer, der für einen ordnungsgemäßen Rennverlauf sorgte. Am Start fungierte Kevin Kehl, Streckenposten waren Markus Siebert und Kurt Zimmermann. Der Sprecher am Start und an der Rennstrecke war Karl-Heinz Pfeffer. Die Teilnehmer waren allesamt begeistert vom Wettbewerb und den fairen Rennläufen, dabei auch die Angenröder Seifenkisten Spezialisten. Für die Zukunft der Seifenkistenrennen wünscht sich der Veranstalter mehr Zuschauer, um auch weiterhin diesen attraktiven Part im Vereinsgeschehen der Oldtimer-Freunde fortsetzen zu können. Die Verantwortlichen dankten nach der Siegerehrung allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern für ihr Engagement in Sachen Seifenkistenrennen und Oldtimer Freunde.

Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Eindrücke aus dem Fahrerlager

Am Start vor dem Rennen

Auf der Rennstrecke

Gesangverein „Liederkranz“ Bleidenrod

Besprechung

Nachdem die Fragebogenaktion bezüglich des Interesses an gesanglichen Aktivitäten sehr positiv aufgenommen wurde, wollen wir uns am

Freitag, den 8. Juni 2012
um 20:00 Uhr
im DGH in Bleidenrod

zu einer Besprechung treffen.
Dabei soll besprochen werden, in welcher Form sich der/die Einzelne sich eine gesangliche Tätigkeit vorstellen kann.
Die Besprechung ist vollkommen unverbindlich und dient in erster Linie der Information über die bestehenden Interessen.
Über eine rege Beteiligung, auch von „Nicht-Bleidenrödern“ würden wir uns sehr freuen.
Bitte auch Freunde, Bekannte und Nachbarn ansprechen und mitbringen.
Weitere Info beim 1. Vorsitzenden Rudi Tribula, Tel.: 1634 oder 15204938333

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Das Sommerfest in Deckenbach wird verschoben

Wegen terminlichen Überschneidungen der teilnehmenden Vereine müssen wir das geplante Sommerfest leider auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.
Den neuen Termin werden wir rechtzeitig bekannt geben.

KSG Maulbach

9. Klaus-Nuhn-Gedächtnisfußballturnier

Am Donnerstag, 07. Juni 2012 (Fronleichnam), veranstaltet die KSG Maulbach 1947 eV auf ihrem Sportgelände in Maulbach ihr schon traditionelles Fußballturnier für Freizeitmannschaften, das „**Klaus-Nuhn-Gedächtnisturnier**“.
Hier kämpfen 10 Mannschaften auf 2 Spielfeldern, um den Wanderpokal der KSG Maulbach, den **Klaus-Nuhn- Gedächtnispokal.**
Die Spiele beginnen um 11.30 Uhr und die Endspiele gegen 14.00 Uhr.
Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen, sowie Leckerem vom Grill, ist wie immer bestens gesorgt.

Klaus-Dieter Schmidt
1. Vorsitzender

Geflügelzuchtverein Schadenbach

Monatsversammlung

Zur letzten Monatsversammlung vor der Sommerpause treffen wir uns am Donnerstag, den 7. Juni 2012 im Versammlungsraum des DGH Schadenbach. Beginn 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Besuch des Hoffestes der Agrargenossenschaft Bösleben mit Beiprogramm am 7.7.12
3. Impfen der Jungtiere am 8.7.12 bei Herbert Theiß
4. Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde des GZV Schadenbach sind willkommen.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 5.6.
08.00 UhrAbfahrt ins Phantasialand Bushaltestelle Frankfurter Straße (vor Kömpf)
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 8.6. **Suchthilfe Vogelsberg:**
20.00 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Anzeige

Pfeil & Rühl
Inhaber: Heinz Rink

Bestattungen aller Art

Ihr Partner in Homberg für FriedWald und RuheForst

Pfeil & Rühl • Frankfurter Str. 12 • 35315 Homberg • Tel. (06633) 7576 od. 207 • Fax: 642265

1. Sonntag nach Trinitatis,

10. Juni
10.00 Uhr Festgottesdienst auf der Bleiche (der Kindergottesdienst entfällt)

Montag, 11.6.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe

Dienstag, 12.6.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 1. - 15. Juni Pfr. Bernd Passarge in Ober-Ofleiden Tel. 258. In der Zeit vom 16. - 30. Juni Dekan Dr. Jürgen Sauer in Altenburg Tel. 06631 / 705347.

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Konfirmandenwochenende im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

v. 08.06. bis 10.06.

Wir beginnen am Freitag, 08.06. um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden, die Veranstaltung endet um 21.30 Uhr. Weiter geht es am Samstag, 09.06. um 9.00 Uhr und endet mit der Abholung der Konfirmandinnen und Konfirmanden um 12.00 Uhr am ev. Gemeindehaus. Bitte Sachen zum Übernachten im Zelt wie z. B. Schlafsack- u. Schlafunterlage mitbringen.

Sonntag, 10.06.12
10.30 Uhr Familienkirche mit Kindergottesdienst in Burg-Gemünden Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche und zieht dann in den Gemeinderaum

Montag, 11.06.12
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Evang. Pfarramt Deckenbach

Mittwoch, 6. Juni
20.00 Uhr Posaunenchorprobe mit dem Posaunenchor Nieder-Ofleiden, in Nieder-Ofleiden

Sonntag, 10. Juni **1.Sonntag nach Trinitatis**
Einladung:
10 Uhr Festgottesdienst zum Feuerwehrjubiläum in Homberg

Sonntagsgottesdienst

Am 10. Juni war leider kein Organist für die Sonntagsgottesdienste in unserer Pfarrei zu finden. Wir machen deshalb aus der Not eine Tugend und laden im Namen der Homberger ev. Kirchengemeinde zum Festgottesdienst anläßlich des 150 jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Homberg um 10 Uhr ins Festzelt auf der Bleiche in Homberg ein.
Wir hoffen, dass sich viele auf den Weg machen und diesen besonderen Gottesdienst miterleben wollen.
Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich im Pfarramt (Tel. 7736 oder 314).

Ganztagesausflug

Wir laden schon jetzt zum diesjährigen Ausflug unserer Pfarrei ein. Er findet statt am Sonntag, den 26. August und führt uns in den Rheingau ins Kloster Eberbach und in den Kurort Schlangenbad. Bitte merken Sie sich den Termin vor. - Anmeldungen sind ab sofort möglich im Pfarramt oder bei den Kirchenvorsteherinnen und -vorstehern.

Bürozeiten:
Montag 9.30 - 12 Uhr
Donnerstag 9.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 3. Juni 2012 -Trinitatis-
10 Uhr 45 Gottesdienst (gehalten von Christa Eckstein-Pfeil aus Kirtorf; Kollekte für die eigene Gemeinde)
Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 1. - 15. Juni Pfr. Bernd Passarge in Ober-Ofleiden Tel. 258. In der Zeit vom 16. - 30. Juni Dekan Dr. Jürgen Sauer in Altenburg Tel. 06631 / 705347.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Montag, 4. Juni
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Donnerstag, 7. Juni
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 9. Juni
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

1. Sonntag nach Trinitatis , 10. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Mager
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Mager
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 11. Juni
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Samstag, 16. Juni
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

2. Sonntag nach Trinitatis, 17. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Lekt. Schlögel
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Lekt. Schlögel
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Am Freitag, den 8. Juni, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 10. Juni 2012 - 1. Sonntag nach Trinitatis -
09 Uhr 30 Gottesdienst (gehalten von Christa Eckstein-Pfeil aus Kirtorf;
Kollekte für den Dt. Ev. Kirchentag)
Pfarrer Heyn ist wegen einer Studienzeit nicht im Dienst.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 1. - 15. Juni Pfr. Bernd Passarge in Ober-Ofleiden Tel. 258. In der Zeit vom 16. - 30. Juni Dekan Dr. Jürgen Sauer in Altenburg Tel. 06631 / 705347.

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 11. Juni 2012
20 Uhr Übungsstunde (Vorbereitung auf das Kindergartenfest)

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Konfirmandenwochenende im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

v. 08.06. bis 10.06.

Wir beginnen am Freitag, 08.06. um 15.00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden, die Veranstaltung endet um 21.30 Uhr. Weiter geht es am Samstag, 09.06. um 9.00 Uhr und endet mit der Abholung der Konfirmandinnen und Konfirmanden um 12.00 Uhr am ev. Gemeindehaus. Bitte Sachen zum Übernachten im Zelt wie z. B. Schlafsack- u. Schlafunterlage mitbringen.

Montag, 11.06.12
19.00 Uhr „Singkreis“ in der Wanngasse 9 in Burg-Gemünden

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

Freitag, 8. Juni
15.00 Uhr Dorfcafe für Senioren im ev. Gemeindehaus in Ober-Ofleiden

Sonntag, 10. Juni
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
Vom 11. Juni bis einschl. 13. Juni befindet sich Pfarrer Passarge auf Fortbildung.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Dienstag, 05.06. **Hl. Bonifatius**
16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Goldborn

Mittwoch, 06.06.
17.00 Uhr Messdienerprobe für Fronleichnam

Donnerstag, 07.06. Hochfest des Leibes und des Blutes Christi Fronleichnam
10.00 Uhr Eucharistiefeier an der Friedhofskapelle, anschl. Prozession zur Kirche
(bei Regenwetter findet die Eucharistiefeier in der Kirche statt)

Sonntag, 10.06. **10. Sonntag im Jahreskreis**
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 10.06. **10. Sonntag im Jahreskreis**
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. ¢(0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich,

auch im Namen unserer Eltern, bei allen Gratulanten, die uns zu unserer Konfirmation die besten Wünsche in Form von Glückwünschen und Geschenken überbrachten.

Laura Hacke
Helena Ofenloch
Julia Lang
Jennifer Roos
Alicia Nispel
Selena Sandoval
Viktoria Lautenschläger

Büßfeld, Schadenbach und Deckenbach, im Mai 2012

Stadt Amöneburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses

Am Dienstag, 12. Juni 2012 findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung des Haupt- & Finanzausschusses im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Amöneburg
4. Neufassung der Feuerwehrsatzung der Stadt Amöneburg
5. Richtlinie zur Förderung von Kindertagespflegekräften in Amöneburg
6. Verschiedenes

Amöneburg, 01.06.2012

Rhiel
Ausschussvorsitzender

Sitzung des Bauausschusses

Einladung

Am Donnerstag, 14. Juni 2012 findet um 17:00 Uhr die 4. Sitzung des Bauausschusses in den Bürgerstuben Amöneburg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Mitteilung Bericht über die Struktur und den Betrieb der Wasserversorgung für die Stadt Amöneburg sowie die städtischen Wasserversorgungsanlagen
2.2. Mitteilung Bericht des Magistrats über aktuelle Projekte und Projektideen im Bereich Erneuerbare Energien
3. Sachstandbericht der Bautätigkeiten Stadt Amöneburg
4. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg
   - Änderung des Flächennutzungsplans
   - Satzungs- und Abwägungsbeschluss sowie Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzungen
   für den B-Plan „Hinter den Posthäusern“
5. STaVo Aufstellungsbeschluss zur Änderung bzw. Aufstellung des Flächennutzungsplans Ausweisung Flächen Windenergie
6. Verschiedenes

Amöneburg, 01.06.2012

Greib
Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr

Montag - Donnerstag	von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Das Amöneburger Museum ist jährlich vom 15. April bis 15. November an jedem ersten und dritten Sonntag des Monats für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit 08.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 sowie Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechen de Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Kindereinträge im Reisepass verlieren ihre Gültigkeit

Aufgrund einer europäischen Verordnung sind ab dem **26. Juni 2012** die Kindereinträge im Reisepass der Eltern nicht mehr gültig. Kinder können dann nicht mehr mit dem Reisepass der Eltern die Grenze überschreiten und benötigen für Auslandsreisen (auch EU) ein eigenes Reisedokument. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument bis zum eingetrage-

nen Datum der Gültigkeit weiterhin gültig.
Für Reisen ins Ausland empfiehlt das Bürgerbüro Amöneburg den betroffenen Eltern, rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe (bis zum 12. Lebensjahr), Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.
Für die Beantragung eines der oben genannten Dokumente sind folgende Unterlagen notwendig:

- Geburtsurkunde oder Familienbuch
- aktuelles biometrisches Lichtbild (unabhängig vom Alter des Kindes)
- Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder Sorgerechtsnachweis bei nur einem Erziehungsberechtigten

Ab Vollendung des 10. Lebensjahres muss das Kind bei der Beantragung des Ausweisdokuments anwesend sein, denn dann ist die Abgabe der Unterschrift verpflichtend.
Ab Vollendung des 6. Lebensjahres müssen Fingerabdrücke bei der Beantragung des Reisepasses (nicht Kinderreisepass) abgegeben werden. In diesem Fall muss das Kind ebenfalls bei der Beantragung anwesend sein.
Bei der Beantragung sind folgende Gebühren zu entrichten:

Kinderreisepass:	13,00 EUR,
Reisepass:	37,50 EUR
Personalausweis:	22,80 EUR

Einreisebestimmungen zu einzelnen Ländern erhalten Sie im Internet unter:
www.auswaertiges-amt.de
Unabhängig von dieser Neuregelung wird empfohlen, sich rechtzeitig vor dem Urlaub von der Gültigkeit seiner Dokumente zu informieren. Für Personalausweise und Reisepässe ist von einer Bearbeitungszeit von drei bis vier Wochen zu rechnen.
Die Beantragung von Personalausweisen und/oder Reisepässen ist nur persönlich im Bürgerbüro des Rathauses (Zimmer 1) zu folgenden Sprechzeiten

montags - freitags	8.30 - 12.00 Uhr
donnerstags	15.00 - 18.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung möglich.
Weitere Auskünfte gibt das Bürgerbüro der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Tel. 06422/9295-28 bzw. 18.

Museum Amöneburg sucht noch Aufsichtskräfte

Das Museum der Stadt Amöneburg ist in der Zeit vom 15. 4. bis 15. 11. jeden ersten und dritten Sonntag in Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr für den allgemeinen Besuchsverkehr geöffnet. Um diese Öffnungszeiten auch weiterhin zu garantieren, möchte die Leitung des Museums vor allem Jugendliche ansprechen, sich als Aufsichtsperson zur Verfügung zu stellen. Gedacht ist vor allem an Jugendliche, die an der Geschichte Amöneburgs und der umgebenden Landschaft in besonderer Weise interessiert sind. Voraussetzung ist jedoch, dass sie das 14. Lebensjahr vollendet haben und an einer Einführung über die Aufgaben als Aufsichtsperson im Museum teilnehmen.
Als kleines Entgelt für diese vierstündige Tätigkeit sind 10 EUR vorgesehen. Interessenten wenden sich bitte an die Leitung des MuseumsTel. 06422/2474
(Dr. A. Schneider) oder e-mail: drschneideramoe@gmx. de“

Filmaufnahmen über Fronleichnamsprozession werden im HR ausgestrahlt

Anlässlich der Fronleichnamsprozession 2008 hat Frau Brunhilde Miehe in Rossdorf eingehend Filmaufnahmen gemacht. Diese Aufnahmen werden am 7.6.12 (Fronleichnam) im Rahmen der Sendung „Trachttragen an Fronleichnam“ vom Hess. Fernsehen (HR) um 11.45 Uhr schwerpunktmäßig neben Aufnahmen aus anderen Landschaften ausgestrahlt.

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 11. Juni 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt. **Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.**
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Wandern in Amöneburg

herrlicher Rundwanderweg AMANABURCH-Tour kommt in Kürze

Im Stadtgebiet Amöneburg kann man herrlich wandern und zu Fuß unterwegs sein, sowohl auf Berg und Tal in Wald und Flur und entlang von Gewässern. Was in der Vergangenheit fehlte sind aber separat ausgeschilderte in sich geschlossene attraktive Rundwanderwege auf überwiegend naturbelassenen Wegen. Das wird sich in Kürze ändern mit der AMANABURCH-Tour, mit der die Stadt Amöneburg Mitte Juni an den Start gehen will. Die Vorbereitungen für diesen etwa 9 Kilometer langen Rundwanderweg rund um die Amöneburg laufen derzeit auf Hochtouren.
Das Mainzer A im Wappen der Stadt (siehe Grafik) wird als Wegemarkierung dienen. Der Wanderweg wird am Wanderparkplatz an der Kreisstraße 30 oberhalb des Amöneburger Steinbruchs beginnen. Er führt durch das Naturschutzgebiet und über den Rülfbach und die Alte Ohm zur Brücker Mühle. Von dort geht es durch Wiesen und Felder über das alte Kloppwerk und dem Schlangenpfädchen hinauf auf den Mauerrundweg, durch die Altstadt und zurück zum Ausgangspunkt. Der Wanderweg nutzt den Mauerrundweg, den Naturlehrpfad und die Route durch das Ziegenbeweidungsprojekt mit den entsprechenden Informationstafeln.

Zum Rasten laden neben der Gastronomie der Altstadt und der Brücker Mühle auch Orte wie die Schlossruine oder der Holzspielplatz am alten Sportplatz im Naturschutzgebiet ein. Dort wird zudem ein sogenanntes Waldsofa aufgestellt. Hierbei handelt es sich um eine ergonomisch geformte Bank, auf der man in entspannt liegender Haltung den Fernblick Richtung Homberg/Ohm genießen kann. Das gesamte Projekt setzt auch einen Beschluss der Stadtverordneten um, die sich eine ausgeschilderte Verbindung zwischen der Brücker Mühle und der Altstadt gewünscht hatten. Das Projekt wird fachlich unterstützt von den Wanderfreunden Amöneburg, dem Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg und dem Ortsbeirat.

Bei entsprechendem Anklang sollen weitere Rundwanderwege entstehen. Das Projekt wird im Rahmen einer Serie in der Oberhessischen Presse am Samstag den 16. Juni 2012 präsentiert. Lassen Sie sich überraschen!
Hintergrund:
AMANABURCH ist ein historischer Ortsname für Amöneburg. Er beschreibt das Spannungsfeld von Berg und Tal. Amana steht für den Fluss der Ohm und Burch für Burg und Berg. Genau diese beiden Elemente verbindet die neue Rundwanderroute.

Ab sofort interaktiver Müllabfuhrkalender

mit vielen Speicherfunktionen im Internet unter www.amoeneburg.de

Neben der klassischen PDF-Datei zum Download, die zum Jahresanfang 2012 an alle Haushalte ausgegeben wurde, gibt es ab sofort auch einen **interaktiven Müllabfuhrkalender**.
Hier können Sie Ihre individuellen Termine für Ihren Stadtteil selektieren, und zum Beispiel in Ihr Email-System für PC, Laptop, Handy oder Tablet-PC speichern. Sie können auch eine Druckliste erstellen oder eine Erinnerungsmail bestellen. Schauen Sie sich die unterschiedlichen Möglichkeiten einfach mal an. Ein zeitgemäßes Serviceangebot das sich sehen lassen kann, wie wir finden. Die Stadt Amöneburg möchte damit ein weiteres nützliches Serviceangebot zur Verfügung stellen.

Wir wünschen viel Spaß!

Müllabfuhrtermine

Restmüll

wird am Freitag, 08.06.2012, in Roßdorf, am Montag, 11.06.2012, in Amöneburg und Rüdigheim sowie am Dienstag, 12.06.2012, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Kompost

wird am Montag, 11.06.2012, in Amöneburg und Rüdigheim, am Dienstag, 12.06.2012, in Erfurtshausen und Mardorf sowie am Mittwoch, 13.06.2012, in Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen

können am Samstag, 09.06.2012, in Stadtallendorf, Bauhof II, Niederrheinische Straße 28b, in der Zeit von 10.00 - 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter

(Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Dienstag, 12.06.2012.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am Freitag, den 22.06.2012, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

KULTUR Spektakel

"Abendstunde im Spätherbst" von Friedrich Dürrenmatt

Eine hintergründige, bissige und witzige Kriminalkomödie

Bei dem weltberühmten Schriftsteller Korbes erscheint ein schnüffelnder Spießbürger, der ihm ungeheuere Verbrechen unterstellt: Alle Morde, die in Korbes' Büchern begangen worden sind, seien vorher von ihm selbst verübt worden. Was diesem an dichterischer Fantasie fehle, gleiche er somit aus durch kriminelle Tatkraft. Die Anschuldigung ist nicht von der Hand zu weisen, die Beweislast erdrückend. Doch Korbes, der nicht umsonst mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde, bringt so leicht niemand aus der Fassung. Er lässt sich nicht erpressen, sondern steigert sich hinein in einen genialen Akt der Selbstverteidigung, der in einen neuen Mord mündet. Der Erpresser wird ein weiteres Opfer des äußerst praktisch veranlagten Schriftstellers, der daraufhin ein neues Hörspiel, das eben gesendete, schreibt.

Es spielen: Stefan Gille und Peter Radestock

Die eineinhalb Theaterstunden werden für Sie, liebe Zuschauer zu einem vergnüglichen Erlebnis werden. Die Schauspieler agierten mit sichtlichem Spaß am Spiel.

Donnerstag, 21.06.2012 Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 12,00 Euro an der Abendkasse

Wir sind wieder ...wer ?

Dienstag, 19.06.2012 20:00 Uhr

KABARETT MIT DEN PÖMPS

60 JAHRE BUNTES DEUTSCHLAND

Aus aktuellem Anlass entwickelten PÖMPS ein musikalisches Programm, das den Zeitgeist der 60 Jahre Bundesrepublik in spezifischen Liedern und Schlagern widerspiegelt.

Das Programm beginnt mit der Zeit der Trümmerfrauen und der Gründung der beiden deutschen Staaten, geht in die Wirtschaftswunderzeit, die turbulenten 50er Jahre mit Petticoat und Rock'n Roll, Gastarbeitern und dem Beginn der Reisewelle in südeuropäische Regionen.

Weiter geht es in die aufregenden 60er Jahre mit Mauerbau, Pop und Flowerpower und dem „Auf-den-Kopf-stellen" der althergebrachten Werte durch die junge Generation.

Dann kommen die 70er Jahre mit der in ihren Schlagern dargestellten heilen Welt mit Blumendekor, Schlaghosen und Konsumorientierung.

Die 80er Jahre bringen Friedensbewegung, Frauenemanzipation, und die Montagsdemonstrationen „wir sind das Volk" führen zu Mauerfall und Wiedervereinigung.

Die 90er Jahre und das neue Jahrtausend sind geprägt durch die Annäherung von Ost und West, Versuche des gegenseitigen Verstehens und Zusammenwachsens und aktuell die Finanzkrise.

Mit zeitbezogenen Kostümen und Accessoires, umrahmt von prägnanten Werbespots aus der jeweiligen Zeit, gehen PÖMPS in ihrem Programm „wir sind wieder...wer?" dieser Entwicklung nach.

KULTUR Spektakel

Kultursommer Mittelhessen 2012

Der Eintritt kostet 10,00 Euro

an der Abendkasse

Schlossruine Amöneburg

Parkplätze auf dem Festplatz,

hinter der Schlossruine

Brücker Mühle feiert großartiges Mühlenfest

Traditionell beteiligt sich die Brücker Mühle in Amöneburg jedes Jahr am Pfingstmontag am Deutschen Mühlentag. Eine Besonderheit dieser Mühle ist, dass sie seit mehr als 750Jahren ununterbrochen über eine funktionsfähige Mühlenanlage verfügt. Die heute etwa einhundert Jahre alte Technik ist noch funktionsfähig und wird beim Mühlentag den Besuchern zur Anschauung gezeigt. Viele Menschen aus dem Stadtgebiet und der gesamten Region suchten den Weg, um sich zu informieren, um einzukaufen oder einfach nur einen schönen Familiensonntag zu verleben. Dicht gedrängt standen die Besucher am Montag auf dem Hof und fanden Platz auf dem weitläufigen Gelände. Bei gesundem Essen und kühlen Getränken konnten Radfahrer und Wanderer rasten. Die Brücker Mühle - immer wieder ein Besuch wert.
Der Brücker Verein kümmert sich sehr um die Mühle und veranstaltet viele tolle Veranstaltungen. Eine der Highlights wird sicherlich der Jazzabend mit dem international bekannten Pianisten Jan Luley, der in Erfurtshausen lebt, am 30. Juni 2012 sein.

Pianistische Weltenwanderungen mit Jan Luley - Solokonzert am 30. Juni 2012 im Hof der Brücker Mühle in Amöneburg

In New Orleans, Schmelztiegel unzähliger Nationen, vermischten sich die Kulturen schon immer in ganz besonderer Form. Eine Mixtur, die im Blues beheimatet ist, kreolische Musik aufgenommen und den Swing und Rock'n'Roll mitentwickelt hat.
Auch der Sänger und Pianist Jan Luley, aus dem hessischen Amöneburg, gehört zu den Musikern, die sich diesem Erbe verschrieben haben. Geboren im mitteldeutschen Bad Hersfeld, studierte er Jazz mit Hauptfach Klavier in den Niederlanden und ist bereits seit 28 Jahren als Künstler professionell auf den Bühnen Europas unterwegs. Seine stilistische Vielfalt, seine musikalische Kreativität und seine Virtuosität machen ihn zu einem der vielseitigsten und spannendsten Musiker der heutigen Szene.
Schon 1996 schrieb die Süddeutsche Zeitung über ihn: „Für einen der sich dem Modern Jazz verschrieben hat, verfügt Luley über ein fantastisches Blues-Feeling". Und die Oberhessische Presse vermerkte: „Wenn man ihn spielen hört, dann hört man seine eigentlich schwarze New Orleans Seele über die Tasten rasen."
In seiner Musik verarbeitet er die Einflüsse der Pianisten aus der Geburtsstadt des Jazz am Mississippi, verpackt sie in neue Arrangements, vermischt sie mit Anleihen aus Rock, Pop und moderneren Jazzentwicklungen, sowie eigenen Kompositionen. Mit unterhaltsamen, charmanten Moderationen verknüpft er seine Musik mit Stimmungen, Anekdoten und historischen Informationen über die Stücke, über Pianisten und unterschiedliche Musikstile. Doch wie ein roter Faden zieht sich das relaxte Südstaaten-Feeling durch seine Musik, dieser besondere New Orleans Sound. Seine Musik ist zeitlos, pianistisch auf höchstem Niveau, und dazu eine tiefe Verbeugung vor der musikalischen Tradition aus New Orleans in erfrischend zeitgemäßer Umsetzung.
Jan Luley gehört seit Jahren zur Top-Riege deutscher Jazz-, Blues- und Boogiepianisten. Er ist auf den unterschiedlichsten CD-Veröffentlichungen zu hören und spielte solistisch oder als Begleiter in den meisten europäischen Ländern auf Festivals, in unzähligen Clubs, sowie in Rundfunk und Fernsehen. Von 1999 bis 2009 war er Pianist der Frankfurter Barrelhouse Jazzband.
Das Konzert in der Brücker Mühle beginnt um 20:00h. Eintrittskarten zum Preis von EUR 9,95 können unter Tel.: 06422-850864 reserviert werden oder sind an der Abendkasse erhältlich.

Schüler der Grundschule Mardorf erhalten neue Attraktion

In den letzten Jahren hat sich viel getan auf dem Schulgelände der Grundschule Mardorf. Da das Gelände außerhalb der Schulzeiten den Mardorfer Kindern zum Spielen zur Verfügung steht, hat die Stadt Amöneburg, wie auch ehrenamtliche Helfer, immer unterstützt. So auch die aktuelle Neuerung im Bereich der Freifläche der Turnhalle, die pünktlich zum Schulfest am letzten Wochenende fertig gestellt wurde. So erhielten die Schüler ein aufgemaltes Fußballfeld mit Toren, damit sich die fußballbegeisterten SchülerInnen in den Pausen so richtig austoben können. Da der städtische Bauhof über entsprechende Ausrüstung verfügt übernahm er die Markierungsarbeiten und die Befestigung der Tore. Die Tore sind mobil und können bei Bedarf entfernt werden. So wird das vordere Tor, welches im Bild nicht zu sehen ist nach Ende des Schulbetriebs entfernt, damit die Fläche weiter als Parkplatz genutzt werden kann.

Fahrschule FUNDRIVE schlägt in Amöneburg Wurzeln

und belebt Ladengeschäft am Marktplatz

Amöneburgs Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg freut sich, dass zwei vorübergehend leerstehende Ladengeschäfte am Amöneburger Marktplatz wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden konnten. Nachdem eine neue Pizzeria eingezogen war, was vor allem die Schüler der Stiftsschule und Kunden des Pizzabringdienstes freuen wird, eröffnete kürzlich die Fahrschule FUNDRIVE. Frank Sebastiani, seit 20 Jahren als Fahrlehrer aktiv, entschied sich hier seine vierte Filiale zu eröffnen. Er fühlt sich wohl im Ambiente des Marktplatzes und kann Amöneburg als Standort gut einschätzen, schließlich betreute seine Ehefrau früher die Geschäftsstelle der Sparkasse Marburg-Biedenkopf neben dem Rathaus.

Fundrive ermöglicht den Jugendlichen aus Amöneburg und Umgebung eine moderne Fahrausbildung in schön hergerichteten Räumen. Frank Sebastiani findet, dass die Räume fast zu schade sind um nur den theoretischen Unterricht zu absolvieren. So bietet er Privatleuten an das schöne Ladengeschäft für Veranstaltungen und Tagungen anzumieten. Die weiteren Filialen befinden sich in Homberg/Ohm und Nieder-Ohmen.

Generationenplatz in Mardorf ist demnächst fertig

Für viele ein Dorn im Auge war bis vor einigen Jahren der Spielplatz in der Kellmarkstraße in Mardorf. Zugewachsen und zu wenig genutzt, ein Ärgernis vor allem für die Nachbarn. Gegen Ende der Mardorfer Dorferneuerung wurde ein Konzept für den Spielplatz entwickelt. Als Kooperationspartner fand sich der Mardorfer Verein Junge Familien Mardorf, der sich bereit erklärte das Konzept für einen Mehrgenerationenplatz in Eigenleistung in die Tat umzusetzen. Mit Tatkraft und Geduld ging der Verein daran, um mit vergleichsweise geringen Mitteln einen komplett neuen Platz herzustellen. Dazu wurde der Bewuchs deutlich ausgelichtet und eine neue attraktive Einfriedung in Kombination aus einem klassischen Lattenzaun und Drahtschotterkörben hergestellt. Aus gebrauchtem Pflaster wurden Wege und ein Platz angelegt, dem ein schöner Baum den Mittelpunkt gibt. Der Bauhof der Stadt Amöneburg hat nun als ergänzende Leistung das Gelände planiert und eingesät. Nunmehr stehen nur noch Restarbeiten an, und man kann beginnen eine schöne Einweihung zu planen. Die Nachbarn freut es und der Verein Junge Familien wird schon jetzt viel gelobt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Herrn Werner Höck,
Richard-Möller-Straße 4, am 07.06., 76 Jahre
Herrn Otto Walter,
Im Bremer 15, am 10.06., 71 Jahre
Frau Margarete Herda,
Brücker Tor 1, am 13.06., 85 Jahre

in Mardorf

Frau Maria Gockel,
Marburger Straße 16, am 12.06., 79 Jahre
Frau Maria Schick,
Neue Gasse 26, am 12.06., 72 Jahre

in Roßdorf

Herrn Alfons Bötzius,
Rosenweg 1, am 07.06., 72 Jahre

in Erfurtshausen

Frau Christine Schraub,
Ringstraße 4, am 10.06., 85 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren eine gutes und gesundes neues Lebensjahr.

Frau Katharina Greb aus Mardorf feiert 80sten Geburtstag

Katharina Greb vom Mardorfer Breitenstein feierte am 25. Mai 2012 ihren 80sten Geburtstag.

Gespannt warteten einige Geburtsgäste im Kirchhainer Gasthaus Zur Sonne auf das Geburtstagskind, bevor es dann schließlich froh und heiter erschien, um seinen stolzen 80sten Geburtstag im Kreis von Familie, Bekannten und Nachbarn zu feiern.
Die rüstige und fidele ältere Dame mit den strahlenden Augen und stets einem pfiffigen Spruch auf den Lippen ist Mutter von vier Kindern. Alle drei Söhne leben in Mardorf, nur die Tochter in Südhessen. Fünf Enkel hat sie und das erste Urenkelchen ist auch schon da.
Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Mardorf Ortsvorsteher Heinrich Benner überbrachten die besten Geburtstagsgrüße und Segenswünsche an das Geburtstagskind. Wir wünschen auch von dieser Stelle Alles Gute zum runden Geburtstag.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577

Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 10. Juni 2012 - 10. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für den Bonifatiustag

Rüdigheim:
09.00 Uhr Hl. Messe
für Verst. d. Fam. Dörr u. Tiemann/ Wilhelm Schleich u.+Ang./ Heinrich Balzer/ Paul, Marianne u. Jürgen Dörr u. +Ang./ Regina Lang(Jtg.)

Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe
für die Pfarrgemeinde

Amöneburg:
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
(Pfr. Vogler) - für Margarete Nebel, geb. Weber/ Walter Weber/ Anna Müglich u. +Eltern

Montag, 11. Juni 2012 - Hl. Barnabas, Apostel

Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 12. Juni 2012

Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Wilhelm Hühn

Mittwoch, 13. Juni 2012 - Hl. Antonius von Padua

Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe für +Geschwister u. Eltern

Freitag, 15. Juni 2012 - Heiligstes Herz-Jesu, Hochfest

Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 16. Juni 2012

Amöneburg:
17.00 Uhr Vorabendmesse als Dankamt zum 75. Geburtstag für +Eltern und Geschwister der Familie Köhl
18.00 Uhr Taizé - Andacht in der evangelischen Kapelle

Sonntag, 17. Juni 2012 - 11. Sonntag im Jahreskreis (B)
Kollekte: für das Priesterseminar

Rüdigheim:
09.00 Uhr Hl. Messe - mit Verabschiedung von Herrn Plociennik - für Helmut Kraus/ Theodor Bieker u. Apollonia Bornträger

Amöneburg:
10.15 Uhr Hl. Messe - mit Verabschiedung von Herrn Plociennik - für die Pfarrgemeinde
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes
(Pfarrer Wondrak) - für Renate Herz/ Hildegard Kauer

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 09. Juni Hl. Ephräm der Syrer, Hl. Maria am Samstag

Erfurtshsn.
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse - Messdiener: Gruppe 2
f. Wilhelm u. Theresia Preis u. Geschwister/ f. Heinrich Bornträger u. Ehefrau Maria Katharina/
f. Katharina Bornträger u. verst. Angeh./ f. Wilhelm u. Hedwig Schick u. verst. Angeh./ f. Josef Schraub/ zur Danksagung in einem besonderen Anliegen/
Kollekte: Bonifatiustag

Sonntag, 10. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe mit Einführung der neuen Messdiener
Kinderwortgottesdienst für Kinder von 4-8 Jahren im Gemeenshaus f. Ursula Maria Becker (3. Stbm.)/ f. Paul Schick/ f. Karl Weber, leb. u. verst. Angeh./ f. eine verst. Mutter/ zu Ehren der hl. Philomena/
Kollekte: Bonifatiustag
Wir bitten dringend darum, dass AL L E Messdiener erscheinen!
10.30 Uhr Taufe: Lucas Viertelhausen
18.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4
f. Elisabeth Rhiel (Jtg.) geb. Braun/ f. Anton Feußner/ f. Heinrich u. Gertrud Bieker u. verst. Angeh./
f. Rudolf Gropp, Sohn Winfried, leb. u. verst. Angeh./
Kollekte: Bonifatiustag

Fulda
09.30 Uhr Pontifikalamt auf dem Domplatz zu Fulda

Amöneburg
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Montag, 11. Juni Hl. Barnabas

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 12. Juni

Mardorf
09.00 Uhr Hl. Messe
f. Bernhard Böhm (Jtg.)/ zu Ehren des hl. Christopherus, Isidor u. alle hl. Schutzengel/ zu Ehren der hl. Philomena

Roßdorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 13. Juni Hl. Antonius von Padua

Erfurtshsn.
19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 3
f. Gertrud Zimmer/ zu immerwährenden Hilfe/

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 14. Juni

Mardorf
19.00 Uhr Rosenkranz

Roßdorf
19.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 5
f. Gertrud Ruhl/ f. Ewald Jennemann u. Angeh./

Freitag, 15. Juni Heiligstes Herz Jesu, Hochfest - Weltgebetstag, für die Heiligung der Priester

Mardorf
18.00 Uhr Stille Anbetung
18.20 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe mit Teilnahme der Erstkommunionkinder (in Gewändern)
f. Hedwig Kräling (Jtg.) geb. Schick/ f. Angeh. der Fam. Armstark u. Schönwiesner/

Samstag, 16. Juni Unbeflecktes Herz Mariä

Mardorf
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse
f. Ludwig Gnau (Jtg.), Ehefrau Ida, Sohn Erhard u. verst. Angeh./ f. Anna-Gertrud Ritter u. verst. Angeh./ f. Gregor u. Elisabeth Kraus, leb. u. verst. Angeh./
Kollekte: Priesterseminar

Sonntag, 17. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis

Erfurtshsn.
09.00 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 4
f. leb u. verst. der Pfarrgemeinde/
Kollekte: Priesterseminar

Mardorf
10.30 Uhr Taufe: Liam Fuhrmann
18.00 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Roßdorf
10.30 Uhr Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 5
f. verst. der Fam. Jansen u. Kräuter/
Kollekte: Priesterseminar

Amöneburg
19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).
Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de**R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **09.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Mittwoch: **09.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf:
Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de **- Homepage:** www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen
Erfurtshausen Konto Nr. 68001951Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ 533 500 00
Mardorf Konto Nr. 6246907 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00
Roßdorf Konto Nr. 6274323 VR Bank HessenLand eG BLZ 530 932 00

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 10.6. 1. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Christus spricht:
Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich.
(Lk 10,16)

Gemeindetermine
Montag 19.00 Uhr Flöten I
Dienstag 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor
Donnerstag 18.00 Uhr Flöten II

Vorankündigung
Am Sonntag, dem 17. Juni, feiern wir wieder ein Gemeindefest. Es findet ja nur jedes 2. Jahr statt - darum herzliche Einladung ins Gemeindehaus um 11.00 Uhr zum Familiengottesdienst unter dem Thema „Vater unser". Anschließend ist für leibliches Wohl gesorgt in und ums Gemeindehaus herum mit Gegrilltem, vielen Salaten, mit Kaffee und Kuchen. Für Musik und Spiel ist gesorgt.

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 10.06.
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg

Donnerstag, d. 12.06.
20.00 Uhr Chorprobe

VHS - Nachrichten

Geschichte, Informationen, Hintergründe:

Kreis-Volkshochschule bietet Exkursion zu jüdischen Friedhöfen in Lohra und Niederweidbach an

Marburg-Biedenkopf - Die Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf bietet am Sonntag, 17. Juni 2012, unter der Leitung von Frau Dr. Barbara Rumpf ab 14:00 Uhr eine Begehung der jüdischen Friedhöfe Lohra und Niederweidbach (früher Kreis Biedenkopf, jetzt Gemeinde Bischoffen/Lahn-Dill-Kreis) an.
Anmeldung und Information bei der vhs-Geschäftsstelle Marburg Land: 06421 405 6710.

Senioren

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:
Hildegard Kräling, Vorsitzende Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied Tel. 06422/857485

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag

Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 26. Juni 2012

um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/857485

Vereine und Verbände

Dorfrallye in Erfurtshausen

Am: Donnerstag 07.06.12 (Fronleichnam)
Um: 13.30 Uhr Wo: im Jugendraum Erfurtshausen

WICHTIG: Kinder, die bei der Rallye mitmachen wollen, bitte pünktlich sein!!
Es gibt Kaffee und Kuchen. Am Abend Gyros, Würstchen und Pommes.

Veranstalter: Jugendgruppe Erfurtshausen

Jagdgenossenschaft Amöneburg

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 15.06.2012 um 20,30 Uhr findet die Versammlung der Jagdgenossenschaft Amöneburg in der Gaststätte Kathrein, Inh. Günther Greib statt.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl eines Schriftführers für die Versammlung
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Kassenprüfungsbericht des Ausschussvorsitzenden
5. Verwendung des Jagdgeldes
6. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung gemäß § 7 der gültigen Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Ottmar Graf
Jagdvorstand

Wanderverein Amöneburg

Im Monat Juni wird folgende Wanderung angeboten:
17.06.2012
Fehl-Ritzhausen
Busfahrt: Abfahrt 08.00 Uhr Ritterstraße, 08.05 Uhr Brücker Mühle, 08.10 Uhr Rüdigheim

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

Sportverein Erfurtshausen

1.Erfurtshäuser Volkslauf
Sonntag 17. Juni 2012

Folgende Strecken werden angeboten:

> Bambinilauf 1,2 km (Jahrgang ab 2003)
Start (Zeit) 12:00 Uhr
> Schülerlauf 2,0 km
Start (Zeit)) 12:30 Uhr

Schüler Jahrgang (von 1997—bis 2002)
> Walking,/Nordic—Walking 6,2 km
Start (Zeit) 14:30 Uhr

> Jedermann/Frau—Lauf 6,2 km
Start (Zeit) 14:30 Uhr

> Hauptlauf 10,6 km
Start (Zeit) 14:30 Uhr
Die Siegerehrung findet nach dem Lauf am Sportheim des SV Erfurtshausen e.V. statt
Die Strecken führen über gut befestigte Feld - und Waldwege
Weitere Infos und Anmeldung unter: www. volkslauf.sv-erfurtshausen.de

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für Juni 2012

Donnerstag, 07.06.2012:
kein Mittagstisch - Fronleihnam
Dienstag, 12.06.2012:
Gefüllte Paprika mit Reis
Dessert: Schokoladenpudding
Donnerstag, 14.06.2012:
Gefüllter Schweinebraten mit Rahmgemüse und Thymiankartoffeln
Dienstag, .19.06.2012:
Zwiebelschnitzel mit Kroketten und Salat
Donnerstag, 21.06.2012:
Putengeschnetzeltes mit fruchtiger Currysauce und Reis
Dienstag, 26.06.2012:
Spießbraten mit Röstgemüse und Kartoffeln
Donnerstag, 28.06.2012:
Schweinegeschnetzeltes „Zürcher Artz“ mit Broccoli und Rösti
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12.00 - 14.00 Uhr)

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Terminänderung !

Die für den 10. Juni 2012 geplante Jubiläumsfeier, 40 Jahre Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf, wird auf den 2. September 2012 verschoben.

Wissenswertes

Landesausstellung zum Hessentag:

Rentenexperten beantworten Fragen rund um die Altersvorsorge
FRANKFURT AM MAIN / WETZLAR. Wann kann ich in Rente gehen? Bin ich von der „Rente mit 67“ betroffen? Was kostet mich der vorzeitige Rentenbezug? Soll ich eine Riester-Rente abschließen? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus?

Diese und andere Fragen zum Thema Rente und Altersvorsorge beantworten die Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Hessen vom 1. bis 10. Juni 2012 auf der Landesausstellung zum Hessentag. Täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr stehen die Fachleute des hessischen Rentenversicherungsträgers auf ihrem Informationsstand (Stand-Nr. 236) in der Halle 2 den Ratsuchenden Rede und Antwort: Kompetent und neutral geben die Experten Auskunft, ganz gleich ob es um Fragen rund um Rente und Rehabilitation oder zur staatlich geförderten zusätzlichen Altersvorsorge geht.
Als besonderen Service erhalten Versicherte sofort Auskunft über den Stand ihres Versicherungskontos und die aktuelle Rentenhöhe. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Rentenversicherungsträger der zuständige Kontoführer ist. Erforderlich ist nur, die Versicherungsnummer und — aus Gründen des Datenschutzes — den Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Selbstverständlich sind Beratung und Service kostenlos. Und wer zu Hause noch mal in Ruhe alles nachlesen möchte, erhält umfangreiches Informationsmaterial.
Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main betreut insgesamt rund 1,8 Millionen Versicherte und zahlt rund 750.000 Renten aus. Sie ist der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Altersvorsorge und Rehabilitation.

Einladung
... zum Hoffest auf die Hofreite Sternwirt
Nieder Ofleiden anlässlich unserer Hochzeit!
15. Juni 2012 ab 15 Uhr
Verena & Marco Agiomyrgiannakis

Ein herzliches Dankeschön
sagen wir allen Gratulanten, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben.
Michael und
Claudia Schönhals
geb. Philippi
Elpenrod, im Mai 2012

Vogel
Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Suchen Sie Ruhe und Erholung in Tirol?

Dann kommen Sie ins Haus Huber in Oberperfuß. Wir bieten Ihnen sehr schöne Zimmer mit fließend Kalt- und Warmwasser, Balkon, Dusche, Gästeküche, Aufenthaltsraum, Sonnenterrasse, Gartenhaus und eine Ferienwohnung für 4 Personen mit allem Komfort.
Alles in sehr schöner, ruhiger Lage, 14 km westlichvon Innsbruck.
Zimmerpreis inkl. sehr gutem Frühstück nur€ 20,-/pp P.
Ferienwohnung nach Vereinbarung.
Veronika Huber, Oberperfuß/Tirol, Wiesgasse 6
Rufen Sie bitte an! Tel./Fax 00 43 / 52 32 / 8 17 77
oder schreiben Sie uns: gaestehaus_huber@aon.at

hairstyling homeservice
Andrea Di Prima
Ihre mobile Friseurmeisterin
Tel. 06634-88 18
Handy 0157-71738836

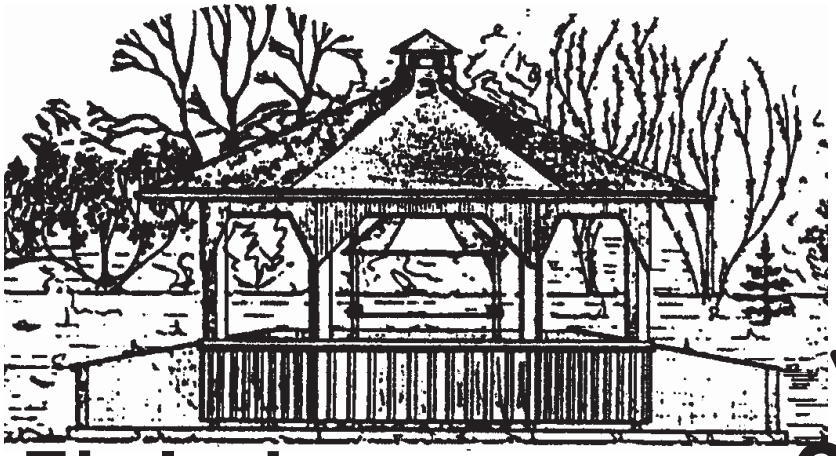
Wir bedanken uns,

auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Konfirmation.

Luis Rieger, Simon Böttner, Lena Wenzel, Denise Metz, Felix Höck, Leon Fleischhauer, Johanna Müller, Rene Lanio, Linda Sann, Jan-Niklas Stumpf, Janina Becker

Dannenrod/Appenrod, im April/Mai 2012

CLUB
ALTE KAMERADEN E.V.



Grillanlage auf dem Nikolausberg

Einladung zum Grillfest

Sonntag 17. Juni 2012
in Nieder-Gemünden

Großer Spielplatz

Beginn: 11:00 Uhr

>>Traditioneller Frühschoppen<<

>>Weizen vom Faß<< *>>Spezialitäten vom Grill<<*

Ab 15:00 Uhr >>Kuchen-Büfett<<

>> Livemusik mit Stefan Reitz <<

Der Club Alte Kameraden freut sich auf Ihren Besuch.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 07. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Hainbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Hainbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

am Mittwoch, den 6. Juni 2012 um 20:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus, OT Hainbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.07.OB5.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12.07.OB5.2	Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
12.07.OB5.3	Bierlieferungsvertrag DGH Hainbach
12.07.OB5.4	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 23. Mai 2012

gez. Lutz
Ortsvorsteher

Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Gemeinde Gemünden (Felda) lässt die Standfestigkeitsprüfung 2012 auf allen gemeindlichen Friedhöfen am 06. Juni 2012 durch die Firma B S K Torsten Köster durchführen.

Ablaufplan:

Prüfungstag: Mittwoch, den 06.06.2012

Friedhof	
Burg-Gemünden	12.00 Uhr
Nieder-Gemünden	12.45 Uhr
Rülfenrod	13.00 Uhr
Ehringshausen	13.15 Uhr
Otterbach	13.45 Uhr
Hainbach	14.00 Uhr
Elpenrod	14.30 Uhr

Die Anfangszeiten des ersten Friedhofs eines jeden Tages sind fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern, auf Grund der auf den vorherigen Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse.

Gemünden (Felda), 30.05.2012

Der Gemeindevorstand
Gemeinde Gemünden (Felda)
Bott
Bürgermeister

Beschluss

Termin zur Zwangsversteigerung

in der Zwangsversteigerungssache
Sparkasse Oberhessen Abt. Recht/Kreditabwicklung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
am **Montag, 09.07.2012, 10:00 Uhr**,
im Amtsgericht Alsfeld, Landgraf-Hermann-Str. 1, in Saal 2,
das im Grundbuch von Burg-Gemünden Blatt 659 eingetragene Grundstück

lfd. Nr.	1
Gemarkung	Burg-Gemünden
Flur	7
Flurstück	23/7
Wirtschaftsart und Lage	Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 4
Größe qm	2028

versteigert werden.
Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

227.700,00 insgesamt.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 19.03.2010.
In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74a, 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungstermin eingetragen, so muss die/der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Sie/Er muss es auch glaubhaft machen, wenn die/der Gläubiger(in) oder die/der Antragsteller(in) widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubigerin/des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundeigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:
Bieter haben auf Verlangen **sofort** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, Kto. **100 60 14** (BLZ 500 500 00) -Landesbank Hessen Thüringen -Girozentrale-
unter Angabe des Kassenzeichens 004909804010 erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig!

Gonder
Rechtspflegerin

Beschluss

Termin zur Zwangsversteigerung

in der Zwangsversteigerungssache
Gemeinde Gemünden
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll
am **Montag, 09.07.2012, 9:00 Uhr**,
im Amtsgericht Alsfeld, Landgraf-Hermann-Str. 1, in Saal 2,
das im Grundbuch von Nieder-Gemünden Blatt 758 eingetragene Grundstück

lfd. Nr.	1
Gemarkung	Nieder-Gemünden
Flur	1
Flurstück	286
Wirtschaftsart und Lage	Gebäude- und Freifläche, Hohlstraße 2
Größe qm	781

versteigert werden.
Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

94.600,00 insgesamt.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 29.04.2010.
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungstermin eingetragen, so muss die/der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Sie/Er muss es auch glaubhaft machen, wenn die/der Gläubiger(in) oder die/der Antragsteller(in) widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubigerin/des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundeigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:
Bieter haben auf Verlangen **sofort** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, Kto. **100 60 14** (BLZ 500 500 00) -Landesbank Hessen Thüringen -Girozentrale-
unter Angabe des Kassenzeichens 005020304016 erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig!

Gonder
Rechtspflegerin

Beschluss

Termin zur Zwangsversteigerung

in der Zwangsversteigerungssache
Sparkasse Gießen Rechtsabteilung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am **Montag, 02.07.2012, 9:00 Uhr**,
im Amtsgericht Alsfeld, Landgraf-Hermann-Str. 1, in Saal 2,
das im Grundbuch von Rülfenrod Blatt 84 eingetragene Grundstück

lfd. Nr.	1
Gemarkung	Rülfenrod
Flur	1
Flurstück	37
Wirtschaftsart und Lage	Hof- und Gebäudefläche, Ehringshäuser Straße 2
Größe qm	926

versteigert werden.
Der Wert des Grundeigentums ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

32.000,00 EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 21.12.2009.
In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen der §§ 74a, 85a ZVG versagt worden. In dem nunmehr anberaumten Termin kann daher der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt.
Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungstermin eingetragen, so muss die/der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Sie/Er muss es auch glaubhaft machen, wenn die/der Gläubiger(in) oder die/der Antragsteller(in) widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch der Gläubigerin/des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.
Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs - getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Die/Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundeigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.
Hinweise für Bieter bzgl. Sicherheitsleistung:
Bieter haben auf Verlangen **sofort** Sicherheit in Höhe von 10 % des jeweils festgesetzten Verkehrswertes durch im Inland zahlbaren, frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellten, Bundesbankscheck oder Verrechnungsscheck eines zugelassenen Kreditinstituts oder im Inland zu erfüllende unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zugelassenen Kreditinstituts zu leisten.
Daneben kann Sicherheitsleistung durch im Termin nachgewiesene Überweisung an die Gerichtskasse Gießen, Kto. **100 60 14** (BLZ 500 500 00) -Landesbank Hessen Thüringen -Girozentrale-
unter Angabe des Kassenzeichens 004617604013 erfolgen.
Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist nicht mehr zulässig!

Gonder
Rechtspflegerin

Bodenrichtwerte nach § 196 Baugesetzbuch

hier: öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich des Vogelsbergkreises beim Amt für Bodenmanagement Fulda hat gemäß § 193 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) zum Stichtag 01.01.2012 neue Bodenrichtwerte ermittelt.
Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 4 Abs. 2 ImmoWertV), insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit (§ 6 Abs. 1 ImmoWertV) weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse (§ 3 Abs. 2 ImmoWertV) vorliegen. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.
In der Anlage übersende ich Ihnen aufgrund des § 14 Abs. 6 der Verordnung zur Durchführung (DVO) des Baugesetzbuches vom 17.04.2007 (GVBl. I 2007 S. 259) die Bodenrichtwerte Ihrer Stadt/Gemeinde als Kartenübersicht im PDF-Format (lesbar mit Acrobat Reader). Die Bodenrichtwerte für die Flächen der Landwirtschaft sind in Form einer Liste in der Anlage beigefügt.
Ich darf Sie bitten, entsprechend dem § 14 Abs. 6 der DVO-BauGB die Bodenrichtwerte für die Dauer eines Monats in der Gemeinde öffentlich auszulegen. Ort und Dauer der Auslegung und der Hinweis, dass Jedermann von der Geschäftsstelle Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen kann, sind ortsüblich bekannt zu machen.
Die Bodenrichtwerte sind im Internet zu finden unter www.boris.hessen.de.

Im Auftrag
(Schäfer)
Geschäftsstellenleiterin
Grundstückswertermittlung,
Daten des Immobilienmarktes

Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 01.01.2012

Gemeinde: Gemünden

Erläuterung der Bodenrichtwerte

Bodenrichtwerte werden gemäß § 193 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) vom Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich des Vogelsbergkreises nach den Bestimmungen des BauGB, der Immobilienwertermittlungsverordnung und der DVO-BauGB jeweils in der derzeit gültigen Fassung ermittelt.
Die Bodenrichtwerte beziehen sich auf den 01.01.2012.
Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.
Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären. Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück hinsichtlich seiner Grundstücksmerkmale (zum Beispiel hinsichtlich des Erschließungszustands, des beitrags- und abgabenrechtlichen Zustands, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung) sind bei der Ermittlung des Verkehrswertes des betreffenden Grundstücks zu berücksichtigen. Bei Bedarf können Antragsberechtigte nach § 193 BauGB ein Gutachten des Gutachterausschusses für Immobilienwerte über den Verkehrswert beantragen.
Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenfrei ausgewiesen.
Die Bodenrichtwerte berücksichtigen die flächenhaften Auswirkungen des Denkmalschutzes (z.B. Ensembles in historischen Altstädten), nicht aber das Merkmal Denkmalschutz eines Einzelgrundstücks.
Ansprüche insbesondere gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.
Der Bodenrichtwert für baureifes Land ist grundsätzlich erschließungsbeitrags- und kostenerstattungsbetragsfrei und abgabenpflichtig nach Kommunalabgabengesetz.
Herausgeber:
Gutachterausschuss für Immobilienwerte
für den Bereich des Vogelsbergkreises
Geschäftsstelle:
Washingtonallee 1
36041 Fulda
Telefon: (0661) 8334-202
Telefax: (0661) 8334-224
E-Mail: gutachterausschuss.vogelsberg@hvbg.hessen.de
Der Bodenrichtwert wird mit seiner Begrenzungslinie (Bodenrichtwertzone) sowie mit seinen wertbeeinflussenden Grundstücksmerkmalen entsprechend der folgenden Übersicht dargestellt.
Der Bodenrichtwertzone ist eine Zonennummer zugeordnet.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Form der Darstellung

Die Bodenrichtwerte sind innerhalb der Richtwertzonen folgendermaßen dargestellt:

95 B ebf (1255)

WA EFH WGFZ0,3 b25 f750

95: Bodenrichtwert in EUR/m²

B: Entwicklungszustand

B	Baureifes Land
R	Rohbauland
E	Bauerwartungsland
LF	Fläche der Land- und Forstwirtschaft
SF	sonstige Fläche

ebf: Beitrags- und abgabenrechtlicher Zustand

ebf	erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbetragsfrei und abgabenpflichtig nach Kommunalabgabengesetz
ebpf	erschließungsbeitrags-/kostenerstattungsbetragspflichtig und abgabenpflichtig nach Kommunalabgabengesetz

(1255): Zonennummer

WA: Nutzungsart

W	Wohnbaufläche	SK	Anbaufläche für Sonderkulturen
WA	Allgemeines Wohngebiet	WG	Weingarten
WB	Besonderes Wohngebiet	F	Forstwirtschaftliche Fläche
WR	Reines Wohngebiet	PG	Private Grünflächen
WS	Kleinsiedlungsgebiet	KGA	Kleingartenfläche
M	gemischte Baufläche	FGA	Freizeitgartenfläche
MD	Dorfgebiet	CA	Campingplatz
MI	Mischgebiet	SPO	Sportfläche (Sportplatz, Tennishalle, Schwimmbad, Schießanlage, u.a.)
MK	Kerngebiet		
G	gewerbliche Baufläche	SG	sonstige private Flächen
GE	Gewerbegebiet	FH	Friedhof
GI	Industriegebiet	WF	Wasserflächen
S	Sonderbaufläche	FP	Flughäfen, Flugplätze usw.
SE	Sondergebiet für die Erholung	PP	private Parkplätze, Stellplatzflächen
SO	Sonstige Sondergebiete	LG	Lagerflächen
GB	Baufläche für Gemeinbedarf	AB	Abbauland
LW	Landwirtschaftliche Fläche	AB SND	Abbauland von Sand und Kies
A	Ackerland	AB TON	Abbauland von Ton und Mergel
GR	Grünland	AB TOF	Abbauland von Torf
EGA	Erwerbsgartenanbaufläche	AB STN	Steinbruch
EGA OG	Obstanbaufläche	AB KOH	Braunkohletagebau
EGA GEM	Gemüseanbaufläche	GF	Gemeinbedarfsflächen (kein Bauland)
EGA BLU	Blumen- und Zierpflanzenanbaufläche	SN	Sondernutzungsflächen (Solaranlage, Windpark, u.a.)
EGA BMS	Baumschulfläche		

EFH: Ergänzung zur Art der Nutzung

EFH	Ein- und Zweifamilienhäuser	LAD	Läden (eingeschossig)
MFH	Mehrfamilienhäuser	EKZ	Einkaufszentren
GH	Geschäftshäuser (mehrgeschossig)	MES	Messen, Ausstellungen, Kongresse
WGH	Wohn- und Geschäftshäuser	BI	Bildungseinrichtungen
BGH	Büro- und Geschäftshäuser	MED	Gesundheitseinrichtungen
BH	Bürohäuser	HAF	Hafen
PL	Produktion und Logistik	GAR	Garagen, Stellplatzanlagen, Parkhäuser
WO	Wochenendhäuser	MIL	Militär
FEH	Ferienhäuser	LP	landwirtschaftliche Produktion
FZT	Freizeit und Touristik	ASB	Außenbereich

Bauweise

o	offene Bauweise
g	geschlossene Bauweise
a	abweichende Bauweise

Bewertung der Bodenschätzung

…	Ackerzahl
…	Grünlandzahl

WGFZ0,3: Maß der baulichen Nutzung

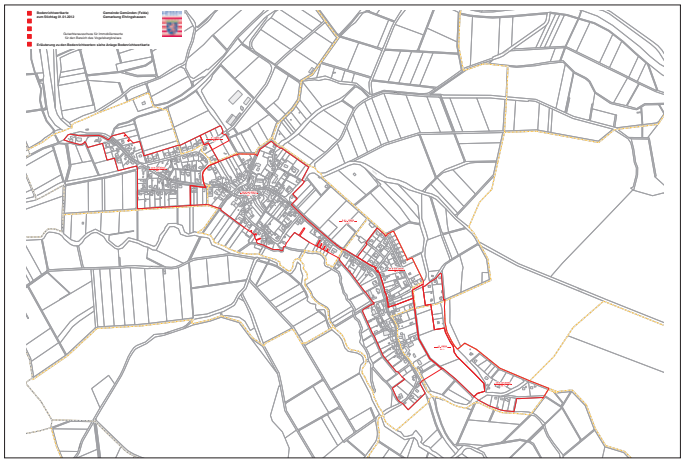
II	Geschosszahl (römische Ziffer)
WGFZ…	wertrelevante Geschossflächenzahl
GRZ…	Grundflächenzahl
BMZ…	Baumassenzahl

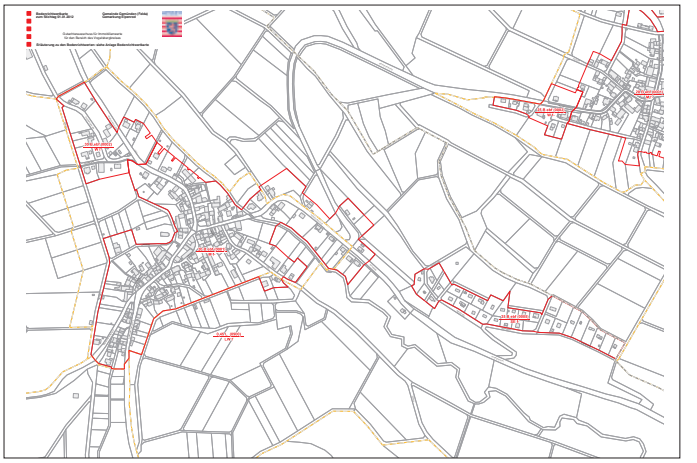
b25 f750: Ausmaß des Bodenrichtwertgrundstücks

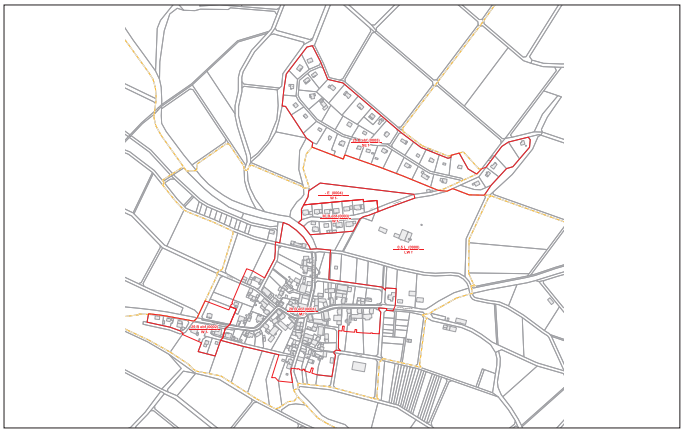
b…	Grundstücksbreite in Metern
t…	Grundstückstiefe in Metern
f…	Grundstücksfläche in Quadratmetern

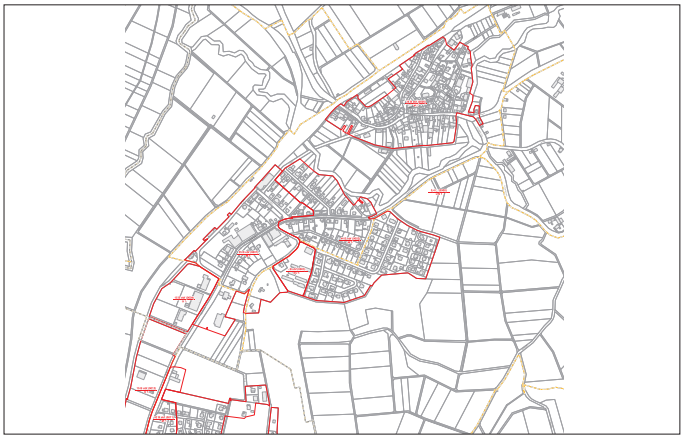
Entwicklungs-/Sanierungszusatz

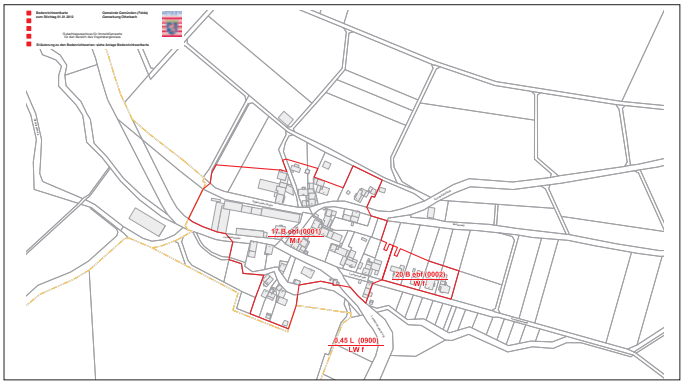
SU	Sanierungsunbeeinflusster Bodenrichtwert, ohne Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung
SB	Sanierungsbeeinflusster Bodenrichtwert, unter Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung
EU	Entwicklungsunbeeinflusster Bodenrichtwert, ohne Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung
EB	Entwicklungsbeeinflusster Bodenrichtwert, unter Berücksichtigung der rechtlichen und tatsächlichen Neuordnung

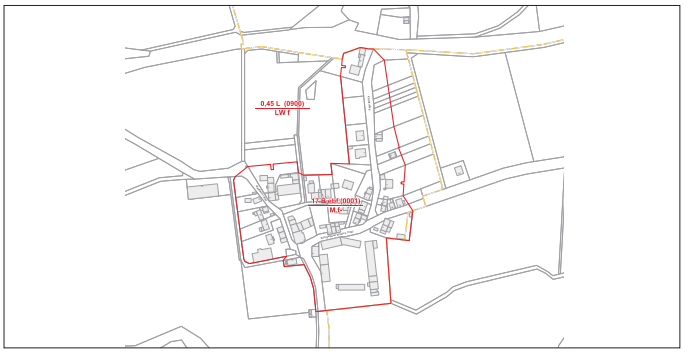












Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0

Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer
(Frau Böcher) 9606-10
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)

E-Mail info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz) 9606-14

E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst) 9606-12

E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern) 9606-22

E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Traum - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut LerchTel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Entsorgung von Grünabfällen bzw. Heckenschnitt

Bitte beachten Sie, dass
Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)
nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen! Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Bauarbeiten an der Kreisstraße 47

im Bereich der Ermenröder Straße vergeben

Gemünden/Elpenrod (ek). Nachdem zwischenzeitlich die Submission erfolgt ist konnte der Gemeindevorstand im Rahmen seiner letzten Sitzung die Bauarbeiten für die Aus- und Umbaumaßnahmen im Rahmen der Bauarbeiten an der Kreisstraße 47 im Bereich der Ermenröder Straße vergeben. Dabei geht es in der Gesamtsumme um einen Betrag in Höhe von rund 360.000 Euro, wobei aber eine beachtliche Summe auch an Zuschüssen und Anliegerbeiträgen zu erwarten sind, wie Bürgermeister Lothar Bott auf Nachfrage ausführte. Den Neubau der Kreisstraße selbst übernimmt der Vogelsbergkreis, der für dieses Vorhaben knapp 350.000 Euro aufbringen wird. Die Arbeiten werden nach derzeitiger Einschätzung in den kommenden Wochen beginnen, wobei der genaue Beginn derzeit aber noch nicht feststeht, wie der Bürgermeister weiter ausführte. Die betroffenen Anlieger, die mit Beginn der Arbeiten mit Behinderungen und Einschränkungen bei der Zufahrt zu ihren Grundstücken rechnen müssen, werde man entsprechend informieren, damit sie sich darauf einstellen können. Die Fertigstellung der Arbeiten soll, sofern die Witterung mitspielt, noch in diesem Jahr erfolgen. Notwendig sind die Baumaßnahmen schon seit einiger Zeit, so der Bürgermeister weiter. Die Straße ist seit längerem in einem sehr maroden Zustand, weist zahllose Schlaglöcher auf und auch der Unterbau sei dringend sanierungsbedürftig, so dass man sich seitens der Gemeinde dem Bauvorhaben des Kreises angeschlossen habe und im gleichen Arbeitsgang auch die Wasserleitung und die Gehwege erneuern wird. Bei der Gehwegeerneuerung wird zugleich auch ein entsprechendes Leerrohr eingebracht, um im Bedarfsfalle auch nachträglich eine Breitbandversorgung vornehmen zu können.

Bauarbeiten zur Sanierung des Wasserleitungsnetzes

und der Wasserkammern im Hochbehälter

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Seit einigen Wochen laufen die Bauarbeiten zur Sanierung des Wasserleitungsnetzes und der Wasserkammern im Hochbehälter auf Hochtouren, wie Bürgermeister Lothar Bott im Rahmen eines Ortstermins ausführte. Ende März 2012 wurden die Bauarbeiten in einem Gesamtvolumen von rund 315.000 Euro durch den Gemeindevorstand vergeben, wobei allein rund 182.000 Euro für die notwendige Betonsanierung der Wasserkammern aufgewendet werden muss. Die Finanzmittel für dieses Großprojekt in Gemünden wurden im kommunalen Haushalt des laufenden Jahres etatisiert und insoweit vom Parlament mit Verabschiedung des Haushaltes auch genehmigt. Seit einigen Tagen sind die Fachfirmen aus Leipzig und Harrislee vor Ort tätig und die Arbeiten laufen nach Einschätzung des Bürgermeisters planmäßig entsprechend den Vorgaben des Bauzeitplans. Sollte alles entsprechend den Zeitvorgaben fortgeführt werden können und keine unvorhersehbaren Dinge eintreten dürften die Arbeiten bis Ende Oktober vollständig abgeschlossen sein. Je nach Baufortschritt, so Bott weiter, sind auch kurze Unterbrechungen in der Wasserversorgung möglich. Dies erfolge aber in der Regel in betriebsarmen Zeiten, also im Normalfall in der Nacht, so dass die Bürger soweit möglich nicht beeinträchtigt werden. Darüber hinaus werde man, wie bereits vor einigen Tagen schon einmal geschehen, die betroffenen Bürger rechtzeitig über derart notwendige Wasserabstellungen informieren, so dass man sich entsprechend darauf einstellen könne.
Die beiden gewaltigen Frischwasserkammern im Hochbehälter selbst haben ein Fassungsvolumen von je 400 Kubikmeter. Während eine der Kammern während der Bauarbeiten gefüllt bleibt, laufen in der anderen Kammer die Arbeiten auf Hochtouren. Die gewaltigen Dimensionen einer Kammer werden ohne die Füllung mit Wasser besonders deutlich und sind sehr beeindruckend. Alle derzeit laufenden Arbeiten müssen per Hand ausgeführt werden, die kompletten Fliesen werden von den Wänden entfernt und der Beton wird freigelegt. Dabei muss der anfallende Bauschutt per Seilzug in Eimern aus der Kammer entfernt werden - ein Maschineneinsatz ist nicht möglich. Der Wasserhochbehälter selbst mit seinen beiden gewaltigen Kammern stammt aus dem Anfang der siebziger Jahre, er war entsprechend groß Dimensioniert worden, da man damals, nach dem Zusammenschluss der Gemeinde Gemünden andere Modelle der Gesamtwasserversorgung verfolgte. Sobald der Beton in dem derzeit bearbeiteten Becken freigelegt ist erfolgt dessen Sanierung und im Anschluss die Aufbringung des Spritzmörtel.
Beachtlich sind aber auch die erheblichen Ablagerungen in den bereits abgebauten Eisenrohren, über die das Frischwasser in das Wasserleitungsnetz eingespeist wird. Im Zuge der Bauarbeiten werden diese Teile natürlich auch abgebaut und durch moderne Edelstahlrohre ersetzt. Die enorme Menge der Ablagerungen in den alten Rohren, so war vor Ort zu erfahren, erklärt sich durch das früher enorm harte und damit sehr kalkhaltige Wasser, das natürlich auch den Bürgern in den Haushalten entsprechende Probleme bereitete. (Fotos: ek).

Blick in die derzeit in Arbeit befindliche Wasserkammer, die ein Fassungsvolumen von 400 Kubikmeter hat und in der bereits ein Großteil der Fliesen von den Wänden entfernt wurde.

Per Seilzug werden in mühsamer Arbeit Eimer für Eimer mit Bauschutt aus der Kammer entfernt, eine sehr zeitintensive Arbeit, wovon sich auch Bürgermeister Bott überzeugen konnte.

Dicke Kalkablagerungen in den alten Eisenrohren machen deutlich, dass es allerhöchste Zeit war für einen Austausch.

Hessentag in Wetzlar:

RMV bietet auf der Vogelsbergbahn einen Sonderzug bis nach Alsfeld an

Während des Hessentags, der vom 1. bis zum 10. Juni 2012 in Wetzlar stattfindet, setzt der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) Sonderzüge ein, die auch den Anliegern der Vogelsbergbahn zwischen Gießen und Alsfeld eine zusätzliche Fahrtmöglichkeit bieten.
Für den Weg nach Wetzlar gilt der reguläre Fahrplan der Vogelsbergbahn - viele Züge fahren direkt und ohne Umstieg bis nach Wetzlar.
Für die Rückfahrt ab Wetzlar bestehen abends an allen Tagen des Hessentags folgende Verbindungen:

- Wetzlar ab 20.27 Uhr -> Alsfeld an 21.48 Uhr (direkter Zug ohne Umstieg in Gießen)
- Wetzlar ab 21.37 Uhr -> Gießen an 21.46 Uhr -> Gießen ab 22.09 Uhr (Gleis 11) -> Alsfeld an 23.11 (Umstieg in Gießen erforderlich)
- Wetzlar ab 0.07 Uhr -> Gießen an 0.18 Uhr -> Gießen ab 0.40 Uhr (Gleis 11) -> Alsfeld an 1.41 Uhr (Umstieg in Gießen erforderlich)

Die genannten Züge halten an allen Unterwegsbahnhöfen zwischen Gießen und Alsfeld. Alle Fahrtmöglichkeiten zum Hessentag sind in der RMV-Verbindungsauskunft auf www.rmv.de abrufbar.
Für die Fahrt mit Bus und Bahn bietet der RMV zudem wieder das besonders günstige PartnerTicket an: Jede in der Zeit von Freitag, 1. Juni bis Sonntag, 10. Juni gekaufte RMV-Tageskarte für Erwachsene mit dem Ziel Wetzlar (Tarifgebiete 5500 und 5501) kann in dieser Zeit von zwei Personen gemeinsam genutzt werden. Tageskarten gelten an einem Kalendertag bis zum Betriebsschluss in der Nacht für beliebig vielen Fahrten in den gewählten Tarifgebieten.
Wer eine der zahlreichen kostenpflichtigen Veranstaltungen auf dem Hessentag besucht, kann seine Eintrittskarte als Fahrkarte für Hin- und Rückfahrt nutzen (gilt nur für Eintrittskarten mit dem Aufdruck „KombiTicket“ und dem RMV-Logo).
Fragen zu den Fahrtmöglichkeiten oder zur richtigen Fahrkarte, z.B. zu den günstigen Gruppenkarten, beantworten auch die VGO-Servicezentren in Alsfeld, Gießen und Friedberg (www.vgo.de).

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Herta Schojan, Beunegasse 2, am 11.06. 84 Jahre
Emmi Theiß, Homberger Str. 30, am 11.06. 78 Jahre
Herbert Schnell-Kretschmer, Alsfelder Str. 11, am 12.06. 74 Jahre

OT Ehringshausen
Gisela Seipp, Lindenplatz 1, am 09.06. 73 Jahre

OT Rülfenrod
Anna Elisabeth Geisel, Maulbacher Weg 12, am 06.06. 74 Jahre

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

Lina und Robert Sann feierten Diamantene Hochzeit

Lina und Robert Sann feierten am Wochenende in Burg-Gemünden mit der Familie sowie vielen Verwandten und Bekannten am Wochenende ihre Diamantene Hochzeit

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Nach sechs Jahrzehnten Gemeinsamkeit konnten am Wochenende Lina und Robert Sann in Burg-Gemünden das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern. Während schon am Freitag den ganzen Tag über Gäste zum Gratulieren gekommen waren, wurde das Hochzeitsjubiläum am Samstag mit der Familie, sowie vielen Verwandten und Bekannten, in der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden gefeiert.
Vor 60 Jahren, am 25. Mai 1952, hatte das Paar in Burg-Gemünden, sowohl standesamtlich als auch kirchlich, den Bund fürs Leben miteinander geschlossen.
Am 3. September 1926 in Burg-Gemünden geboren, dort auch zur Schule gegangen und konfirmiert worden, blieb Lina Sann, geb. Wenzel, ihrem Heimatort Burg-Gemünden immer treu. Da der Bruder im Krieg gefallen war und eine ältere Schwester im Jugendalter verstarb, musste sie nach dem Schulbesuch in der elterlichen Landwirtschaft und in der Schreinerwerkstatt des Vaters mitarbeiten. Während dieser Zeit besuchte sie nebenbei drei Jahre lang ein bis zwei Mal in der Woche die „Landwirtschaftliche Haushaltsschule“.
Nach der Hochzeit bewirtschaftete das Ehepaar bis Anfang der 70er Jahre im Nebenerwerb eine kleine Landwirtschaft und Lina Sann ging darüber hinaus jahrelang ihrem Mann Robert beim Fässer bauen zur Hand. Bis vor einem Jahr, insgesamt 40 Jahre lang, war die Jubilarin als Rechnerin für die evangelische Frauenhilfe Burg-Gemünden tätig und ihre Lieblingsbeschäftigung, so erzählt sie, sei nach wie vor die Handarbeit und, wenn auch sehr reduziert, die Arbeit im Garten.
Robert Sann wurde am 1. Dezember 1924 in Burg-Gemünden geboren, wo er auch die Schule besuchte und konfirmiert wurde. Nach der Schulentlassung absolvierte er im Betrieb des Vaters eine Lehre zum Wagner (regional unterschiedlich auch als Stellmacher bekannt). Da auch schon der Großvater von Robert Sann diesen Beruf ausübte, ist die Familie mit Ortsnamen bis heute unter „Wagners“ bekannt. Nach Beendigung der Lehre wurde er mit gerade mal 17 Jahren zum Militär in Fulda eingezogen und erlebte von dort in den nächsten Jahren das Kriegsgeschehen in Frankreich, Dänemark, Österreich, Italien, Kroatien, Ungarn und Russland. Von der Ukraine kam er im November 1944 nach Ostpreußen, wo er durch Granatsplitter schwer verwundet wurde und bis zum Kriegsende in Lazaretten in Ostpreußen und später in Mähren und im Erzgebirge untergebracht war. Als er sich in einer Genesungskompanie in Teplitz Schönau (heutiges Tschechien) befand und gerade wieder gehen konnte, geriet er für kurze Zeit in russische Gefangenschaft.
Mehrmals, so schildert Robert Sann weiter, habe er großes Glück gehabt auf dem wochenlangen mühsamen Weg zurück in die Heimat. Zum einen habe er durch einen Zufall ein Fahrrad zur Verfügung gehabt und zum anderen hätten ihn ein zweites Mal die Russen und auch später in Sachsen die Amerikaner passieren lassen, so dass er am 23. Mai 1945 nach Burg-Gemünden gekommen sei. Seine schwere Verwundung ist auch nach 67 Jahren noch nicht vollkommen verheilt, sie bedarf bis heute ständiger Behandlung.Nach dem Krieg arbeitet Robert Sann zunächst weiterhin in der Werkstatt des Vaters und übernahm diese später nach Ablegung der Meisterprüfung. Als Ende der 50er Jahre die Nachfrage nach Artikeln, die der Wagner herstellte durch die zunehmende Motorisierung rapide zurückging und damit abzusehen war, dass das Wagnerhandwerk keine Zukunft mehr hatte, ging auch Robert Sann beruflich neue Wege. Ab 1960 war er maß-

geblich am Aufbau des evangelischen Rentamtes in Alsfeld beteiligt, dem er später von 1971 bis zum Renteneintritt 1988 als Amtsleiter vorstand. Seine kleine Holz-Werkstatt hat er aber bis heute noch nicht ganz aufgegeben und im Laufe der vielen Jahre entstanden unter den Händen des Jubilars gar manche schönen Stücke und auch immer wieder sind seine Fähigkeiten als Wagner gefragt.
Der Jubilar gehörte über 40 Jahre, und davon 39 Jahre als Rechner, dem Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Burg-Gemünden/Bleidenrod an, ebenso war er 40 Jahre lang Mitglied des Ortsgerichts und über 10 Jahre Ortsgerichtsvorsteher von Burg-Gemünden. Dem Gesangverein Eintracht Burg-Gemünden hält er seit mehr als 60 Jahren die Treue, ist durch seine lange Mitgliedschaft Ehrenmitglied in der Freiwilligen Feuerwehr Burg-Gemünden sowie beim TSV Burg-Nieder-Gemünden, gehört dem Kegelclub „Burgkameraden“ an und war vor 63 Jahren Gründungsmitglied des VdK-Ortsverbandes Burg-Gemünden.
Sie kannten sich zwar schon von der Schulzeit an, doch näher gekommen waren sich Lina und Robert Sann bei den damals üblichen Spinnstuben, so erzählen sie. Sie hatten sich schon, soweit es möglich war, während des Krieges geschrieben, waren sieben Jahre zusammen gegangen, wie man damals sagte, bevor sie sich Sylvester 1951 verlobten und dann schließlich im Mai 1952 heirateten. Im Dezember 1953 wurde Sohn Gerhard geboren und die junge Familie lebte im großen Familienverbund mit Robert Sanns Eltern und seiner Schwester im Elternhaus von Robert Sann, in dem das Jubiläumspaar auch heute noch lebt und sich selbst versorgt. Sohn Gerhard wohnt mit seiner Familie in Butzbach und das Jubiläumspaar erzählt voller Freunde von seinen beiden schon erwachsenen Enkelkindern Hendrik und Marisa.
Die Glückwünsche der gemeindlichen Gremien überbrachten Bürgermeister Lothar Bott und Ortsvorsteher Fritz Wittchen, die zugleich auch Glückwunschurkunden des Hessischen Ministerpräsidenten, des Landrates, sowie des Kreistages überreichten. Für die evangelische Kirchengemeinde war Pfarrerin Ursula Kadelka vor Ort, um dem Diamantenen Hochzeitspaar im Rahmen einer Andacht die Glück- und Segenswünsche zu überbringen.

Kutschfahrt für die Goldenen Hochzeitspaare

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Da bei den zurückliegenden Goldenen Hochzeiten der Jungbauernmitglieder, Waltraud und Manfred Fischer, sowie Erna und Werner Schwabe, eine Kutschfahrt aus witterungsbedingten Gründen nicht möglich gewesen war, hatten sich die Mitglieder des Burg-Gemündener Jungbauernclubs für Pfingstmontag für die beiden Paare etwas Besonderes einfallen lassen.
Denn schon am Morgen fuhr Friedhelm Stöhr mit seiner prächtig geschmückten Kutsche bei der Schwabesmühle und bei Dingese, wie die Anwesen Schwabe und Fischer mit Dorfnamen heißen, vor, um die Paare zu einer Spazierfahrt abzuholen. Von Burg-Gemünden aus ging es danach bei herrlichem Frühlingswetter nach Hainbach. Hier wurden die Goldenen Hochzeitspaare schon von den übrigen Mitgliedern des Jungbauernclubs im Hof von Monika und Reinhold Möser zu einem Umtrunk erwartet. Danach ging es wieder zurück nach Burg-Gemünden wo die Nachfeier zur Goldenen Hochzeit auf dem Anwesen der Schwabesmühle mit einem fröhlichen Beisammensein ausklang.

Friedhelm Stöhr holte am Pfingstmontag die Jungbauernmitglieder Waltraud und Manfred Fischer (sitzend in der Kutsche) und Erna und Werner Schwabe (stehend), zu einer verspäteten Goldenen Hochzeitstour ab.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Schulnachrichten

Pestalozzischule

Generationsübergreifendes Projekt an der Pestalozzischule erfolgreich durchgeführt

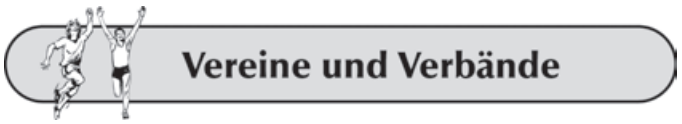
Kinder der Klasse 4 der Grundschule der Pestalozzischule bauten mit Seniorenbeiratsmitgliedern Insektenhotel
Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Ein warmes und sicheres Zuhause mit vielen Zimmern steht nun Käfern und Co in Form eines Insektenhotels auf dem Gelände der Pestalozzischule in Gemünden zur Verfügung. Stolz stellten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4, der Grundschule der Pestalozzischule, gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Sigrid Bittendorf, in der letzten Woche die fertige Insektenherberge vor.
Durch intensive menschliche Eingriffe in die Naturlandschaft, unter anderem auch durch den umfangreichen Pestizideneinsatz im Acker- und Gartenbau, sowie auch durch die Tendenz zur „aufgeräumten“ Landschaft in Privatgärten, sind viele natürliche Insektenlebensräume nur noch sehr eingeschränkt vorhanden. Dabei weiß man doch, dass Insekten äußerst nützliche Tiere sind. Nicht nur in der freien Natur, auch in Gärten helfen viele „Nützlinge“ durch Bestäubung und als kostenlose biologische „Schädlingsbekämpfer“ das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Um dies besonders den Kindern begreiflich zu machen, hatte Lehrerin Sigrid Bittendorf die Idee zum Bau eines Insektenhotels auf dem Grundschulgelände. Sie stieß sowohl bei der Schulleitung, als auch bei den Kindern ihrer vierten Grundschulklasse auf offene Ohren und so wurde das Projekt in Angriff genommen. Da der Gemündener Seniorenbeirat bei vorangegangenen Veranstaltungen signalisiert hatte, dass er zur Förderung generationsübergreifender Aktionen die Schule nach seinen Möglichkeiten gerne unterstützten würde, bat Sigrid Bittendorf die Mitglieder des Beirates um Mitwirkung bei der Verwirklichung des besonderen „Hotelbaus“ und erhielt auch gleich eine Zusage. So wurden die Schülerinnen und Schüler durch die Seniorenbeiratsmitglieder Alfred Gabriel und Herbert Kömpf bei der Ausführung und Errichtung des Bauwerkes tatkräftig unterstützt. Darüber hinaus holten die beiden Kurt Arabin aus Burg-Gemünden mit ins Boot, der als versierter Schreiner sowohl den Bauplan und die komplette Materialliste erstellte, als auch in seiner Hobbywerkstatt die einzelnen Bauteile bearbeitete.
Bezüglich der Materialkosten waren erfolgreich ortsansässige Baufirmen angesprochen worden, sodass das gesamte Bauholz und die Abdeckung für das Dach von der Firma Herzberger, Burg-Gemünden, sowie die „Zutaten“ für die Fundamente, in Form von Kies und Zement, von der Firma Köhl und Rühl, Burg-Gemünden gesponsert wurden und daher lediglich die Holzlasur und die Fundamentbefestigungen aus schulischen Mitteln aufgebracht werden mussten.
Nachdem auch diese Hürde erfolgreich genommen war, gingen die Schülerinnen und Schüler mit Elan ans Werk. Mit Unterstützung und unter Anleitung von Kurt Arabin, den Mitgliedern des Seniorenbeirates und vor allem auch des Schulhausmeisters Rainer Schojan, gruben die Kinder die Löcher für die Fundamente, versahen die Holzkonstruktionen mit Schutzanstrichen, bohrten die nötigen Löcher in die Rundhölzer der Füllung und schnitten die zuvor gesammelten Tannenzapfen, dürres Gras und dünne Äste auf die passende Länge.
Kaum, dass der Bau vollendet war, seien mit einigen Käfern und Wildbienen schon die ersten Bewohnter eingezogen, erzählen die Kinder beim „Richtfest“ für das Insektenhotel voller Begeisterung. Besonderen Wert, so Sigrid Bittendorf, habe man beim Bau auch darauf gelegt, geeignete Anziehungspunkte für die Florfliege, die Wildbienen und Ohrenkneifer zu schaffen.
Sowohl die Schulleiterin der Grundschule, Heike Steen, als auch Klassenlehrerin Sigrid Bittendorf nahmen die offizielle Einweihung des Insektenhotels zum Anlass, sich bei Alfred Gabriel und Herbert Kömpf vom Seniorenbeirat, beim Hausmeister Rainer Schojan, bei Kurt Arabin für die Organisation und die tatkräftige und professionelle Unterstützung, sowie bei den Firmen Herzberger, sowie Köhl und Rühl zu bedanken, durch die das Projekt erst habe verwirklicht werden können.
Gewonnen hätten alle dabei. In erster Linie natürlich die nützlichen Insekten, denen nun mit dem Insektenhotel für den Sommer ein Nist- und Rückzugsplatz und für die kalte Jahreszeit ein geeignetes Winterquartier aus Naturmaterialien zur Verfügung steht. Gewonnen hätten aber auch sowohl die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4, die mit großer Begeisterung, oftmals auch in den Pausen, an dem Projekt gearbeitet hätten, als auch die Schule insgesamt, die mit dem interessanten Anschauungsobjekt den Kindern die Biologie der Insekten und den praktischen Naturschutz näherbringen kann. Und last, but not least, auch die Senioren, die betonen, dass sie die Kinder gerne unterstützt hätten und ihnen die Arbeit an dem generationsübergreifenden Projekt sehr viel Freude gemacht habe.

Stolz präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Grundschule der Pestalozzischule Gemünden „ihr“ Insektenhotel und beschrieben dessen Nutzen.
Auf dem Bild zu sehen, von links: Schulleiterin Heike Steen, Lehrerin Sigrid Bittendorf, Kurt Arabin, Herbert Kömpf, die Kinder der Klasse 4 und ganz rechts, Alfred Gabriel.

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de



Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Kreisverbandstag Homberg (Ohm)

Wir treffen uns am Sonntag, den 10.06.2012 um 12.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus um gemeinsam zum Festzug anlässlich des Kreisverbandstages nach Homberg (Ohm) zu fahren. Wir hoffen auf rege Teilnahme seitens der Mitglieder, auch im Hinblick auf unser Jubiläum im nächsten Jahr.

Es grüßt der Vorstand

VdK Burg-Gemünden

Sommerfest - Info

Wie bereits angekündigt wurde, findet das alljährlich zur Tradition gewordene Sommerfest am Sonntag, 17.06.2012 im DGH am Schafgarten statt.
Herzlich dazu eingeladen sind alle Mitglieder mit Partner oder Begleitperson. Nichtmitglieder, die gerne in unseren Reihen verweilen möchten, sind ebenfalls willkommene Gäste.
Dieser Tag beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen vom Holzkohlegrill und diversen Salaten, dies kann bei Anmeldung beim Vorsitzenden Tel.: 8244 bestellt werden. Wer am Mittagessen nicht teilnehmen möchte, der kann sich zur späteren Kaffeerunde einfinden, wobei im Angebot selbstgebackener Kuchen serviert wird.
Ebenfalls wird ein Referat zu aktuellen Themen angeboten, das in der kommenden Ausgabe näher beschrieben wird.

Der Vorstand freut sich schon auf zahlreiche Besucher und wünscht allen Teilnehmern einen schönen Sommertag.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Fahrt ins Blaue mit der Pferdekutsche

Am 16.6.2012 veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen eine Pferdekutschen – Ausflugsfahrt. Die Streckenführung soll eine Überraschung bleiben. Alle, die gerne mitfahren möchten, treffen sich am Samstag, dem 16. 6. 2012 in Ehringshausen – Oberndorf an der Obstbaumwiese am Hainesgarten. Um 10.30 Uhr ist Abfahrt. Für Mittagessen und Getränke sorgt der Verein!

Wir freuen uns auf einen schönen Tag!

Telefonische Anmeldungen bitte bei Karin Langohr, Tel. 06634 441.

KSG Elpenrod/ Hainbach

Schützenabteilung

Königschießen 2012
Das diesjährige Königschießen der Schützenabteilung findet am Sonntag, dem 10.6.2012 auf dem Sportplatz der KSG statt. Obwohl die Teilnahme am Schießen Vereinsmitgliedern vorbehalten bleibt, sind Gäste als Zuschauer dennoch herzlich willkommen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt und beginnt pünktlich um 11.00 Uhr.
Für Getränke und Speisen vom Grill ist wie in jedem Jahr bestens gesorgt.

Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

Mitgliederversammlung

Am Sonntag, den 10.06.2012 um 10.00 Uhr findet auf der Grillanlage am Nikolausberg eine Mitgliederversammlung statt.
Hierzu laden wir die Mitglieder des CAK recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit
3. Grillfest 2012
4. Verschiedenes

Vorankündigung

Am Sonntag, den 17.06.2012 findet wieder unser alljähriges Grillfest auf der Grillanlage am Nikolausberg statt. Dazu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein, um ein paar vergnügliche Stunden bei Musik, Spezialitäten vom Grill und kühlen Getränken mit uns zu verbringen.

Marco Paulokat
(Schriftführer)

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Tagesausflug

am Samstag, den 23. Juni 2012

Unser diesjähriger Tagesausflug führt uns nach Winningen an der Mosel. Dort nehmen wir an einer 1 1/2 stündigen Führung über den Weinlehrpfad teil. Ab 14:00 Uhr werden wir zu einer 2 stündigen Schifffahrt auf der Mosel antreten.
Die Fahrtkosten betragen:
für Erwachsene 30,00 Euro
für Kinder bis 14 Jahre 25,00 Euro
Dieses beinhaltet die Busfahrt, Frühstück, Führung „Weinlehrpfad“, Schifffahrt und das Abendessen incl.Getränke.
Der Fahrtpreis ist bei Anmeldung zu entrichten.
Anmeldungen nimmt Frau Rita Rausch unter der Rufnummer 06634/8393 entgegen. Die Abfahrtzeiten werden wir in der 25. KW im Mitteilungsblatt bekannt geben.

Der Vorstand

VdK Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des VdK Nieder-Gemünden / Hainbach

am Samstag, den 16. Juni 2012 um 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hainbach

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Lesen Sie weiter auf Seite 39!

Wir suchen zum 1. August zwei Auszubildende als

Elektroniker

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Bewerbung bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Elektrotechnik Reinhardt
Hirtenwiesenstr. 21
35085 Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 – 923910
info@elo-reinhardt.de

PARTNER KNX

Meisterhaft auto reparatur

D&B Berben GmbH

- ***Kfz-Lackierung***
- ***Kfz-Unfallinstandsetzung***
- ***Kfz-Reparatur***

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64

www.kfz-berben.de

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Fa. Ernst Reitz, Mücke/Nieder-Ohmen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Scholl & Hoffrichter
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 30. Mai bis 12. Juni 2012

Förstina Wasser spritzig, medium
12 x 0,7 l
(1 l = 0.42 €)
zzgl. 3.30 Pfand
3.49

Alter Hochstädter Apfelwein
6 x 1 l
zzgl. 2.40 Pfand
(1 l = 1.25 €)
7.49

Erdinger Hefe hell, Hefe dunkel, Kristall, Alkoholfrei
+ Zugabe 1 Erdinger Weizenbierglas 0,5 l
20 x 0,5 l
(1 l = 1.50 €)
zzgl. 3.10 Pfand
14.99

Schöfferhofer Weizen Grapefruit
6 x 0,33 l
zzgl. 0.48 Pfand
6er Pack
2.99

Coca-Cola Mischkasten versch. Sorten
12 x 1,0 l
zzgl. 3.30 Pfand, (1 l = 0.75 €)
8.99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

EINE PERLE IM VERSICHERUNGSMARKT

Die Mecklenburgische ist die älteste deutsche private Versicherungsgesellschaft mit überregionalem Geschäftsbetrieb. Seit über 215 Jahren stehen die persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden vor Ort im Mittelpunkt unserer Aktivitäten. Mit 22 Bezirksdirektionen unterstützen wir unseren Außendienst vor Ort. Eine unserer Stärken ist der Vertrieb. Dabei konzentrieren wir uns erfolgreich auf unsere Ausschließlichkeitsorganisation.

Als Unterstützung für unser Versicherungsbüro in der Region **Homberg/Kirtorf/Kirchhain** suchen wir eine/n vertriebsorientierte/n

Innendienstmitarbeiter/in.

Zu Ihren Aufgaben gehören sämtliche Tätigkeiten im Bereich Kundenbetreuung, Terminvorbereitung/-vereinbarung und Schriftwechsel mit unseren Partnern und Kunden. Wir erwarten von Ihnen eigenverantwortliches, service- und teamorientiertes Arbeiten und gute Kenntnisse in MS Office (Word, Excel).

Sie haben eine freundliche Telefonstimme und Freude am Umgang mit Menschen. Haben Sie vielleicht sogar versicherungsfachliche Kenntnisse? Umso besser, dann passen Sie gut in unser Team.

Senden Sie uns einfach Ihre Bewerbungsunterlagen zu Händen Herrn Björn Budesheim.

Mecklenburgische VERSICHERUNGSGRUPPE

Bezirksdirektion Gießen
Herr Björn Budesheim
Ludwigstraße 61 · 35392 Gießen
Telefon: 0173 3531199
budesheim@mecklenburgische.de
www.mecklenburgische.de

Ein herzliches Dankeschön

Für die überbrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer

Konfirmation

möchten wir uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich bedanken.

Sebastian Pech
Yvonne Köhler
Tim Ringsdorf
Anne Köhler
Johanna Becker
Felix Soffee
Florian Justus

Ober-Ofleiden, im April 2012

Großer Festzug am Sonntag durch Homberg´s Innenstadt

Sicherlich hat es sich bereits rumgesprochen, daß am kommenden Sonntag, den 10. Juni, aus Anlass des 150jährigen Jubiläums der Homberger Feuerwehr sowie des Kreisverbandstages ein großer Festzug durch die Straßen Homberg´s verläuft.
Der Festzug beginnt um 13.00 Uhr. 20 Minuten vorher müssen alle teilnehmenden Gruppen ihre Aufstellplätze eingenommen haben.
Der Aufstellbereich erstreckt sich über die komplette „Hochstraße“ unterhalb der Schule und der Straße „Zum Hohen Berg“ bis an die Einmündung zur Berliner Straße. Von hier bis zum „Niederkleiner Weg“ werden Busse die teilnehmenden Feuerwehren ausladen. Wir bitten daher alle Bürger und Einwohner, keinesfalls Fahrzeuge o.ä. in diesen Straße zu parken. Dies gilt auch und ganz besonders für die Parkseitenstreifen oberhalb der Turnhalle sowie dem Busplatz unterhalb der Schule.
Da die Motivwagen über „Niederkleiner Weg“ und „Am Oberborn“ ihre Aufstellplätze in der Straße „Zum Hohen Berg“ anfahren müssen, dürfen auch in diesem Bereich keinerlei Fahrzeuge parken. Dies gilt eingeschränkt ebenfalls für die Straße „Unterm Oberborn“, die als Notfallzufahrt vorgesehen ist.
In der Festzugskizze ist Aufstellung und Verlauf des Festzuges eingezeichnet. Selbstverständlich dürfen auch hier keine abgestellten Fahrzeuge den Festzug behindern. Ganz besonders gilt dies für die Straße „Am Tiefen Hain“ und natürlich die gesamte „Frankfurter Straße“, soweit diese vom Festzugverlauf betroffen ist (insbesondere im Bereich der Innenstadt).
Wegen der Ehrentribüne ist der erhöhte Platz (Markt) unterhalb des Rathauses sowie der Bereich des unteren Marktplatzes wegen des Ausschwenkens der Musikzüge von Fahrzeugen und Zuschauern freizuhalten, ebenso die Seitenparkplätze zwischen Repp und Kurve Weitzel, da hier vier Oldtimer geparkt werden.
Wir bitten alle betroffenen Bürger der Stadt Homberg um Nachsicht und Verständnis für die geschilderten Maßnahmen, die aber zum Gelingen unseres Festzuges absolut notwendig sind.

Freiwillige Feuerwehr Homberg - Kompetenzteam Festzug

Thomas R. Pabst
Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Unfallversicherung auf Abwegen

Das Landessozialgericht Baden-Württemberg hatte zu entscheiden, wann ein Abweichen vom Arbeitsweg vorliegt und unter welchen Bedingungen der Unfall noch als Wegeunfall zu gelten hat. Ein Abweichen vom Arbeitsweg kann daher allenfalls dann zugrunde gelegt werden, wenn der Arbeitsweg unzweideutig verlassen wird. Bei einem Unfall mit einer Distanz von 400 m Luftlinie zu seinem Arbeitsplatz sah das Landessozialgericht dieses noch als Wegeunfall an, obwohl der Verunfallte zuvor seiner Ehefrau noch zu deren Arbeitsstelle gebracht hatte. Dabei hat das Landessozialgericht klargestellt, dass für die Annahme eines Wegeunfalls nicht der kürzeste Weg zur Arbeit notwendig ist, in erster Linie sei der Weg vom und zum Ort des Lebensmittelpunktes versichert.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Anzeigenwerbung –
der Schlüssel zum Erfolg
Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

Ereignisse festhalten ...
... mit einer individuellen Anzeige!

Jetzt Ihre Familienanzeigen unter www.wittich.de einfach selbst gestalten!
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Ihr Partner für Farben, Tapeten und Bodenbeläge

Lösemittelhaltige, aromatenfreie
Holzlasur
Farbtöne Kiefer, Palisander, Eiche, Nussbaum
5 l Gebinde
17,95 €
Grünbelagsentferner
..... 5 l 3,99 €
Lassen Sie die Baustelle links liegen!
...kommen Sie einfach direkt durch den Kreisel zu uns!
Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Tür!
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Teppiche • Brücken

3. Änderungswünsche der Tagesordnung
4. Totenehrung
5. Grußworte der Gäste
6. Bericht der Vorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung Rechner und Vorstand
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Zu dieser Veranstaltung möchten wir Sie alle recht herzlich mit Partner einladen.
Anmeldung bis spätestens 13. Juni bei Helma Schnell-Kretschmer Tel: 384

Helma Schnell-Kretschmer
Vorsitzende

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

Mehr als nur Kaffeekochen und Kopieren

Schul- und Jahrespraktikum bei der Krag-Hausbau GmbH

– Anzeige –

(Gladenbach, Mai 2012) Ein Praktikum im Büro muss nicht langweilig sein. Und besteht auch nicht nur aus Postholen, Fegen, Akten ordnen, Kopierarbeiten und Kaffeekochen. Das weiß Larissa Bachmann bereits. Sie absolviert ein zweiwöchiges Schulpraktikum, als mittlerweile vierte Praktikantin in diesem Jahr, bei der Krag Hausbau GmbH in Gladenbach.

Die 16-Jährige sorgt zurzeit dafür, dass Webseiten korrekt verwaltet werden, schreibt Anleitungen für Mitarbeiter, bringt wichtige Daten in Erfahrung, recherchiert und bereitet die Besichtigungen für das kommende Wochenende vor. Der Schulpraktikant vor Larissa hat beispielsweise wichtige Unterlagen zusammengestellt, gelayoutet und korrigiert, die im Internet zum Download angeboten wurden. Praktikanten können zudem auch bei Terminen außer Haus, Besichtigungen dabei sein, und dürfen sogar auch mal mit auf die Baustelle.

Kopieren und Sortieren war gestern: „Wir haben einen gewissen Anspruch an unsere Praktikanten", so Jürgen Krag, Geschäftsführer der Krag Hausbau GmbH, „denn schließlich sollen sie nicht nur untätig rumsitzen und zuschauen, sondern wirklich sinnvoll in die Arbeitsweisen eines Betriebes eingeführt werden, das bedeutet effektiv, aber ohne zu überfordern." Sie werden daher stets voll und aktiv in Projekte einbezogen. Immer willkommen sind ihm auch Eigeninitiative und Verbesserungsvorschläge. „Wir suchen immer nach Aufgaben, die in den zwei Wochen Schulpraktikum gut abgeschlossen werden können. Damit alle Seiten zufrieden sind und der Praktikant in seinem Bericht gewisse, echt geleistete Erfolge vorweisen kann, vielleicht in dieser Zeit sogar ein eigenes Projekt komplett in Eigenverantwortung bearbeitet hat."

Larissa Bachmann (oben) steht eben nicht nur am Kopierer, sondern hat auch zahlreiche andere Aufgaben…
Fotos: Heck /Wege

Ein weiteres gutes Beispiel für eigenverantwortliche Arbeiten ist Loraine Heinze. Die 19-Jährige ist Jahrespraktikantin bei der Krag Hausbau GmbH. Für ihr Fachabitur drückt sie an zwei Tagen die Schulbank der Beruflichen Schulen Biedenkopf (BSB). Noch bis Ende Juli kümmert sie sich an den restlichen Wochentagen um sämtliche anfallenden Bürotätigkeiten. Sie erledigt alle klassischen administrativen bzw. organisatorischen Büroaufgaben wie Büroorganisation, Terminabwicklung, Sachbearbeitung oder Korrespondenz – fast wie eine volle Kraft. Dafür bekommt sie selbstverständlich auch eine angemessene Praktikantenvergütung.

Ein Praktikum verfolgt in erster Linie das Ziel, Einblicke in den Berufsalltag eines bestimmten Arbeitsfeldes zu bekommen. Solche Einblicke in die Praxis sind von enormer Bedeutung, kann man doch auf diese Weise überprüfen, ob der angestrebte Beruf auch tatsächlich so ist, wie man sich ihn vorstellt. „Ich konnte nicht nur Einblicke sammeln, sondern so auch sehr viel Handfestes für mein späteres Berufsleben lernen. Das sind nicht nur bestimmte Computerprogramme, sondern vor allem rein Praktisches wie zum Beispiel der Umgang mit Kunden." Loraine gefällt es sehr gut in Gladenbach: „Besonders das Arbeitsklima ist toll." Aber auch die anderen Kollegen hätten immer ein offenes Ohr für ihre Fragen gehabt und würden sie stets in alles einbeziehen. Im Anschluss möchte sie eine Ausbildung in Bereich Verwaltung oder Industrie machen.

Larissa besucht die 9. Klasse der Freiherr-vom-Stein-Schule in Gladenbach. Ihr Berufsziel ist (noch) Apothekerin. „Das habe ich bei meinem letzten Praktikum gemacht, und es hat mir viel Spaß gemacht! Aber vielleicht ist ja auch die Immobilienbranche wirklich noch spannender." Und Jürgen Krag ist froh, so motivierte Praktikanten zu haben, „die mich zum Teil wirklich überraschen".

Das berufsorientierende Praktikum findet in der Regel während der Unterrichtszeit statt und dauert zwei bis drei Wochen. Ein Ferienpraktikum kann stattdessen freiwillig absolviert werden und kann bis zu sechs Wochen dauern. Die Krag Hausbau GmbH bietet nicht nur Praktikumsstellen, sondern auch Ausbildungsstellen an: als anerkannter Ausbildungsbetrieb für den Beruf der Bürokauffrau bzw. des Bürokaufmanns sowie für Immobilienkauffrau/-mann. Das Team in Gladenbach übernimmt aber auch Quereinsteiger, motivierte Weiterbildungswillige oder Auszubildende als geprüfte(r) Hausverkäufer/in (IHK) - zum Verkauf individualisierbarer Typenhäuser in Mittelhessen. Die Aus-/Weiterbildung zum zertifizierten Hausverkäufer/in (IHK) erfolgt gemeinsam mit dem Massivhausanbieter Town & Country Haus, der zuständigen IHK und der Europäischen Kommunikations-Akademie für Bildung, Beratung und Projekte (EKA) e. V.
Mehr Informationen unter: www.immobilienberuf.de

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Montag, den 4.6., bis Samstag, den 9.6.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Deutschland **Radieschen** Kl. 1 — Bund **0.29**

Deutschland **Kohlrabi** Kl. 1 — Stück **0.29**

Schweine-mett hausmacher Art — 1 kg **3.99**

Frisches **Hähnchen-brustfilet** HKL A — 1 kg **5.99**

Ehrmann Almighurt versch. Sorten — 150 g Becher **0.33**

Milram Buttermilch Drink versch. Sorten — 500 g Pack. **0.59**

Coca-Cola versch. Sorten 12 x 1,0 l Kasten + Pf.
Beim Kauf eines Kastens erhalten Sie 2 Flaschen gratis!
Kasten **8.44**

Kauf mehr - zahl weniger!
3 Kasten **Krombacher Pils** 24 x 0,33 l oder 20 x 0,5 l kaufen und ein 6 l Krombacher Frische-Fass gratis erhalten!

Am Mittwoch, dem 6.6.2012, schälen wir Ihren Spargel noch mal hier direkt in unserer Obst- und Gemüse-Abteilung

Deutscher **Spargel** direkt vom Erzeuger Spargelhof Hirsch aus Trebur bei Rüsselsheim

Das Gewinnen geht weiter!
REWE Homberg verlost ein Campingmobil für eine Woche.
Teilnahmescheine und nähere Informationen im Markt.

Graser KFZ-Service

Christian Graser KFZ-Meisterbetrieb

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Reparaturen rund um Ihr Fahrzeug
- HU*/AU* (*Hauptuntersuchung nach §29 StVZO)
- Frühling-/Sommer-/Herbst-/Wintercheck
- Fehlerdiagnose
- Klimaanlageninspektion und -prüfung
- Bremsen-/Fahrwerk-/Sicherheitscheck
- Ersatz- und Verschleißteile
- Reifen und Reifenservice
- Ölwechsel
- Zubehör und Komfortausstattungen
- Karosseriebau und Lackierung
- Autoglas
- ständig interessante Sonderangebote
- Wartungsdienst für alle Fahrzeuge

BOSCH Kraftfahrzeug-Ausrüstung

Kraftfahrzeug Gewerbe — Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Am Wirchweg 2
35274 Kirchhain-Niederwald
Telefon: 06422 / 899 279
Telefax: 06422 / 850 2356
E-Mail: info@graser.go1a.de
www.graser.go1a.de

1a autoservice

Wir machen, dass es fährt.